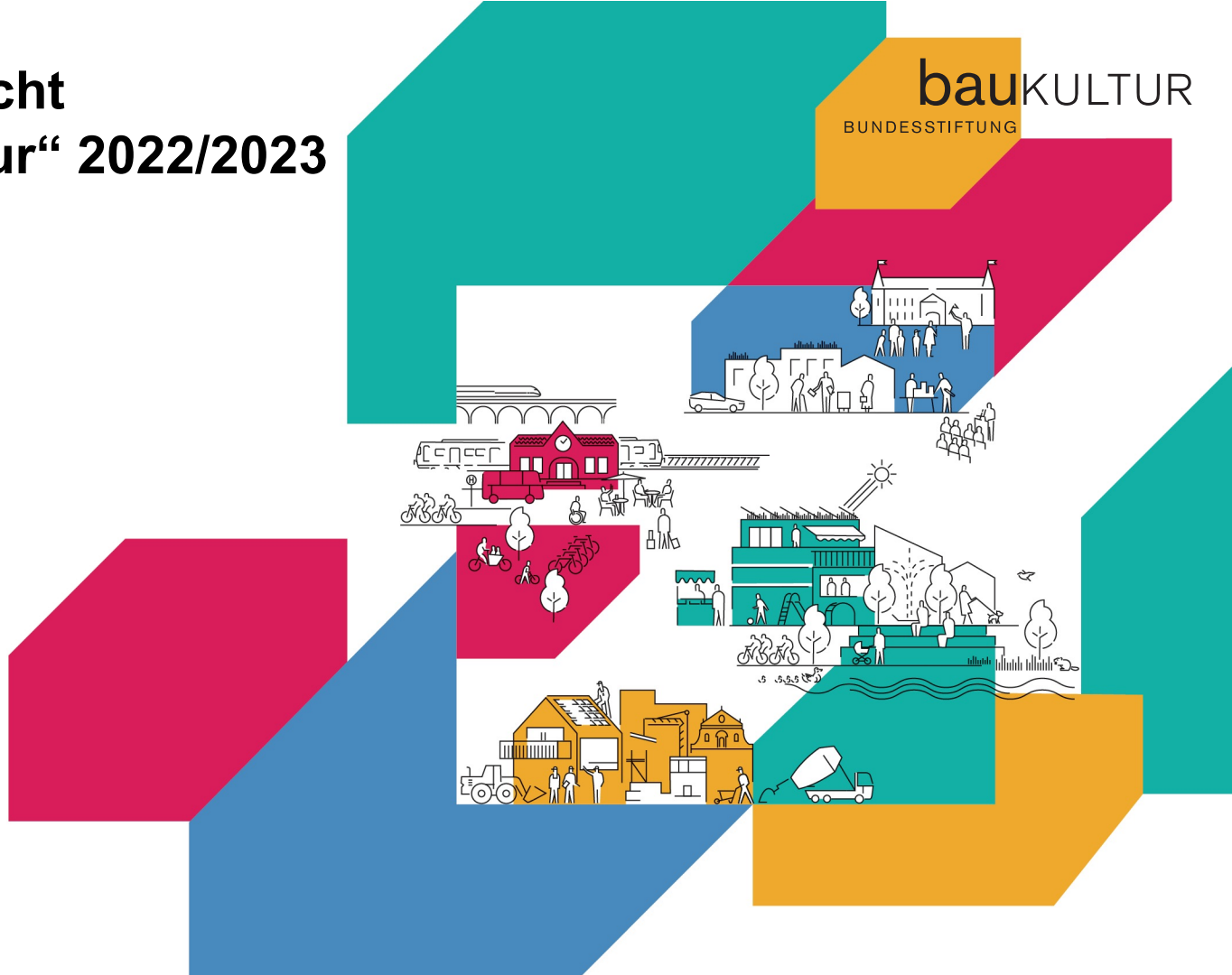


Der Baukulturbericht „Neue Umbaukultur“ 2022/2023

Reiner Nagel

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

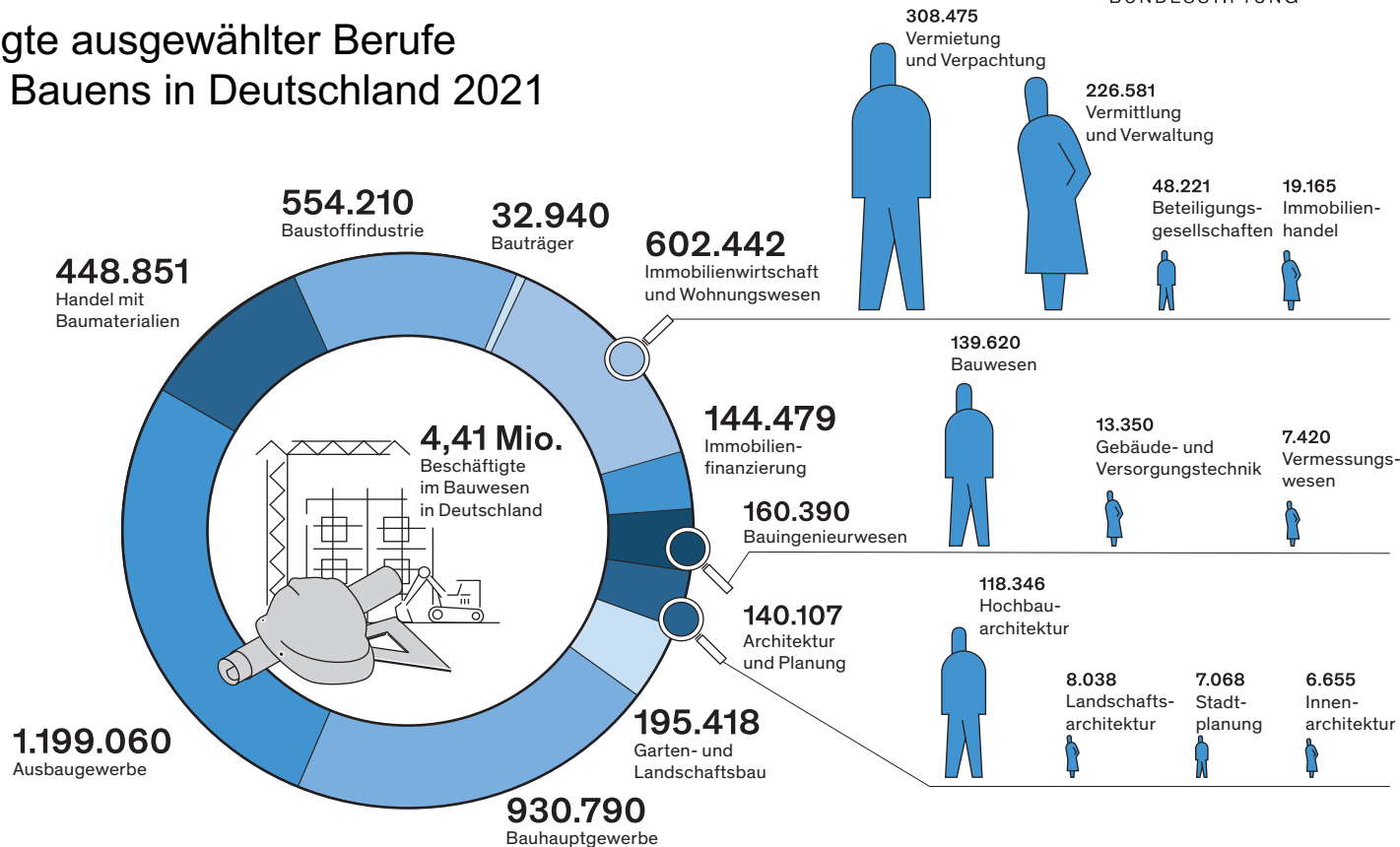


Arbeitgeber Bauen

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

Gesamtbeschäftigte ausgewählter Berufe des Planens und Bauens in Deutschland 2021



Bauvolumen

Wie viel wird in Deutschland gebaut?

Bauvolumen in Deutschland 2020

443,8 Mrd. €



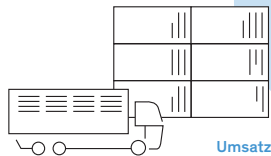
gesamte Staatsausgaben
Deutschlands 2020

441,8 Mrd. €



Umsatz Neuwagenmarkt in Deutschland 2020

106 Mrd. €



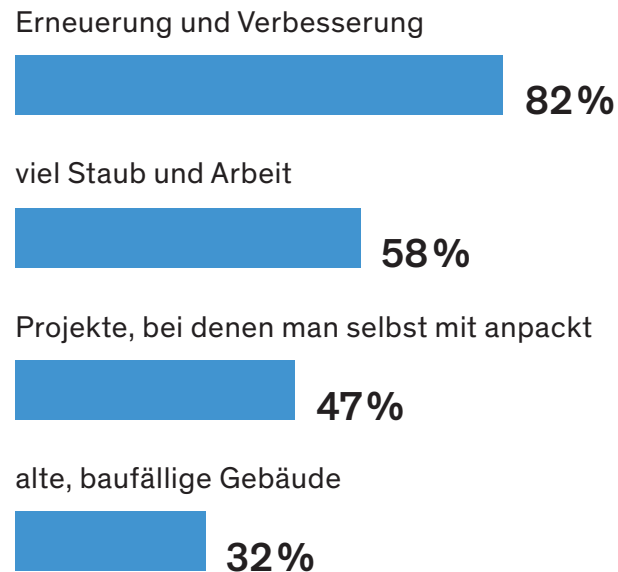
Umsatz Logistikbranche in
Deutschland 2020

279 Mrd. €

Assoziationen zum Begriff „Umbau“

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Vier von fünf Befragten empfinden
Umbau als etwas Positives!



Assoziationen zum Begriff „Umbau“

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Nur jeder Zehnte sieht
Gestaltungspotenzial
beim Umbau.

lange Bauzeiten



teure Baustellen

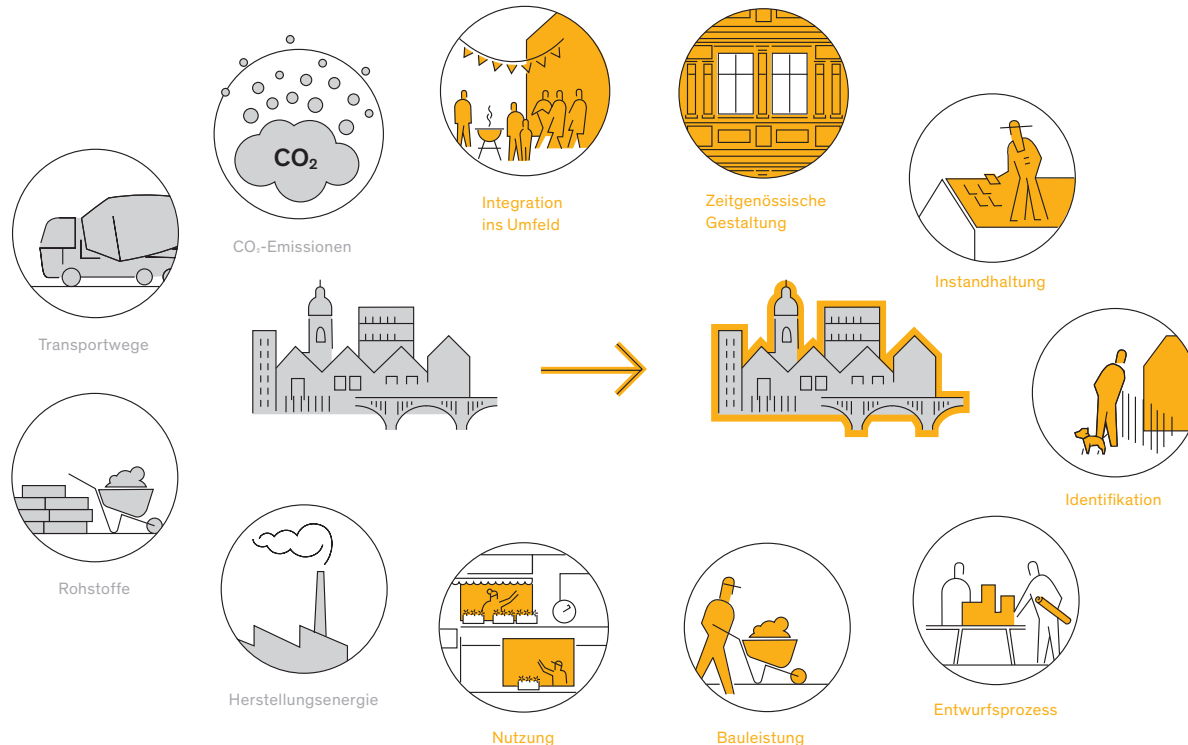


spannende Architektur



Von der grauen Energie zur „goldenen Energie“

Durch Bestandserhalt können nicht nur materielle sondern auch immaterielle Werte bewahrt und weiterentwickelt werden.



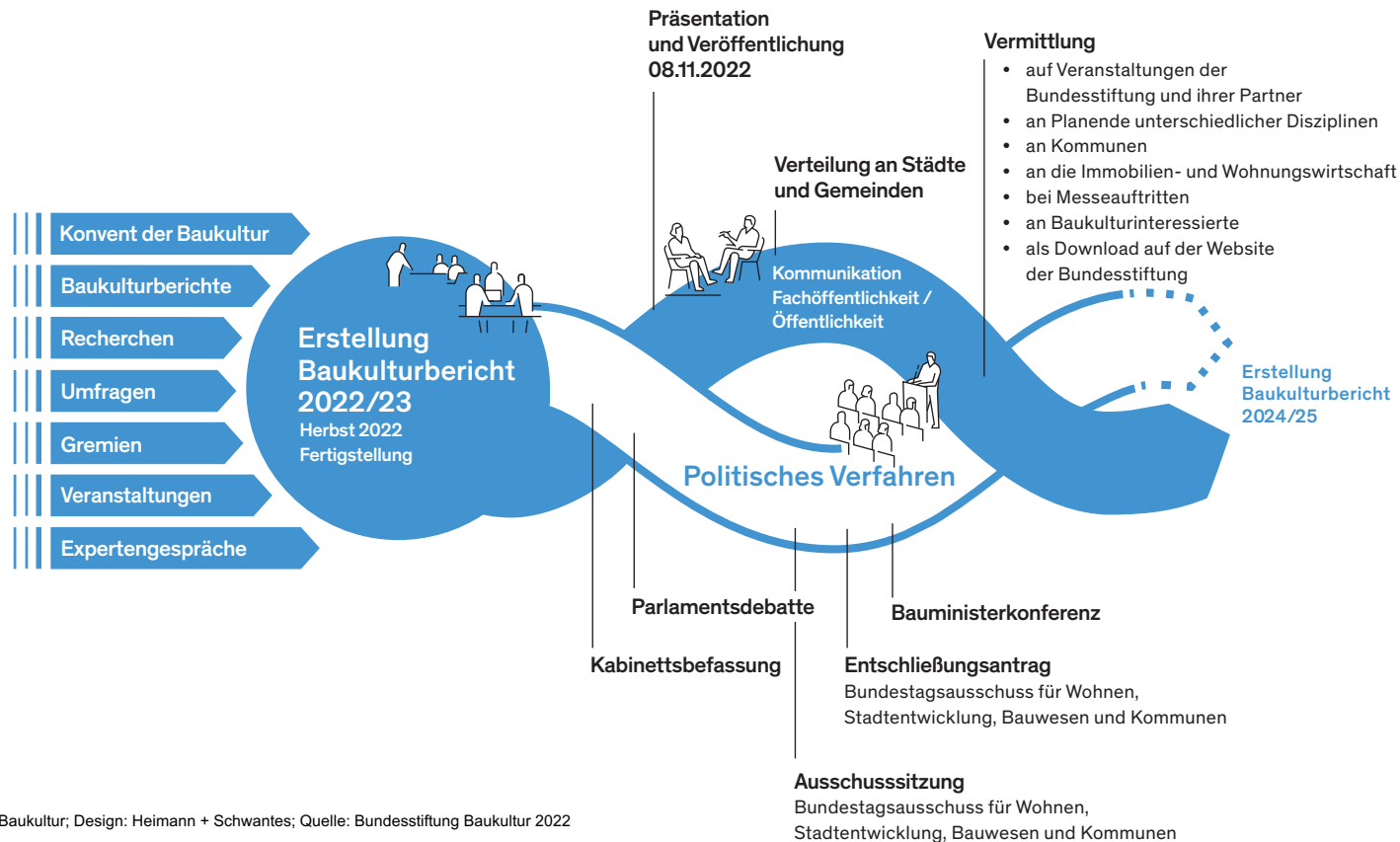
Baukultur setzt Zeichen

Bundesstiftung Baukultur in Potsdam – Weiterbauen statt neu bauen

2008-2011; Springer Architekten mit Georg Heidenreich



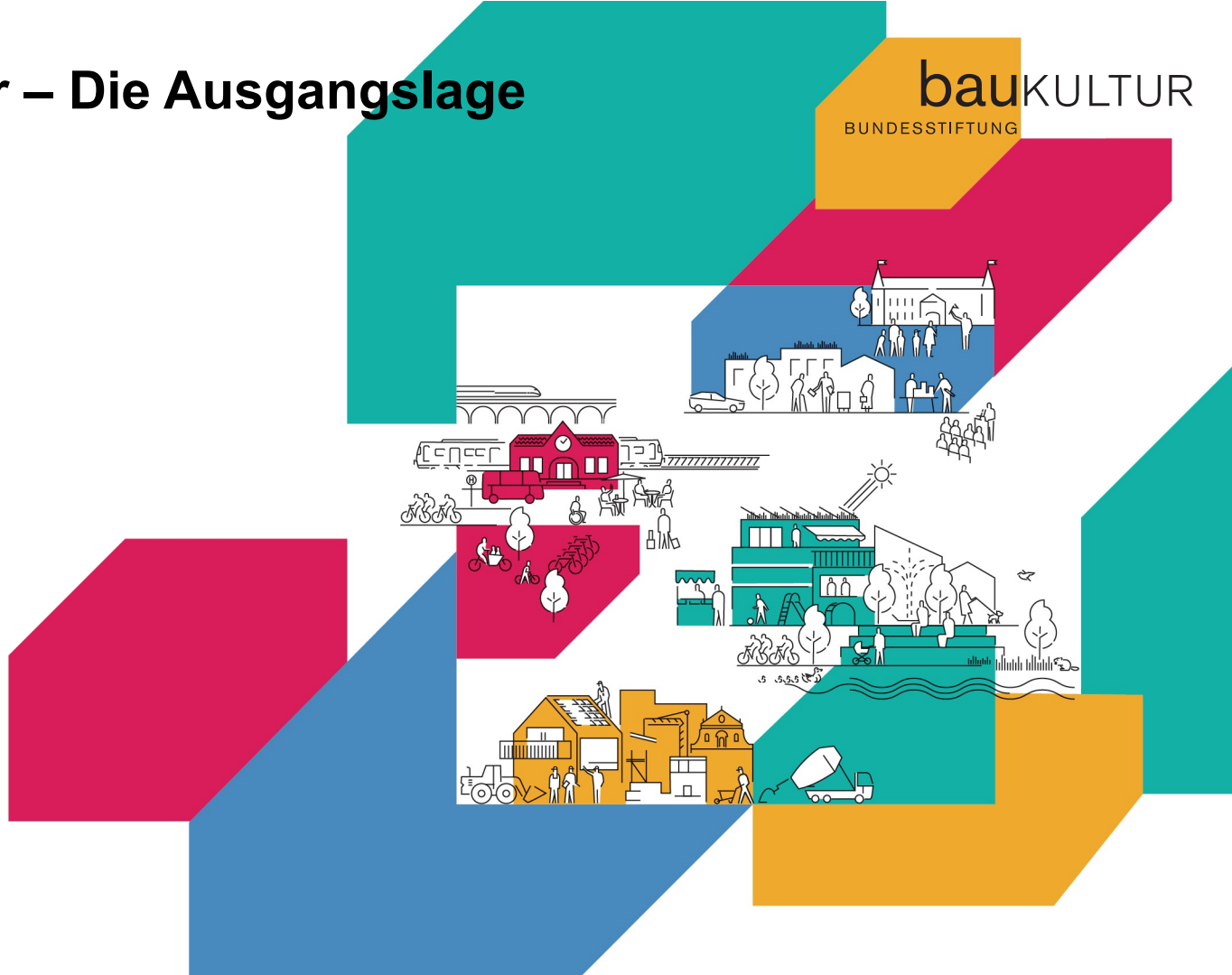
Der politische und gesellschaftliche Weg des Baukulturberichts 2022/23



- Kurzfassung der Handlungsempfehlungen
- Einleitung
- **Aktuelle Lage der Baukultur in Deutschland**
- **Neue Umbaukultur – Die Ausgangslage**
 - Umbaukultur – ein Rückblick
 - Herausforderungen für eine neue Umbaukultur
- **Neue Umbaukultur – Die Fokusthemen**
 - Umbau von Stadt und Land
 - Gebäude und Infrastrukturen
 - Umbauen – Umdenken
- **Die Handlungsempfehlungen** des Baukulturberichts 2022/23
- **Anhang** (Wissenspool: Projektsteckbriefe, Quellen, Umfrageergebnisse, Bildnachweis)

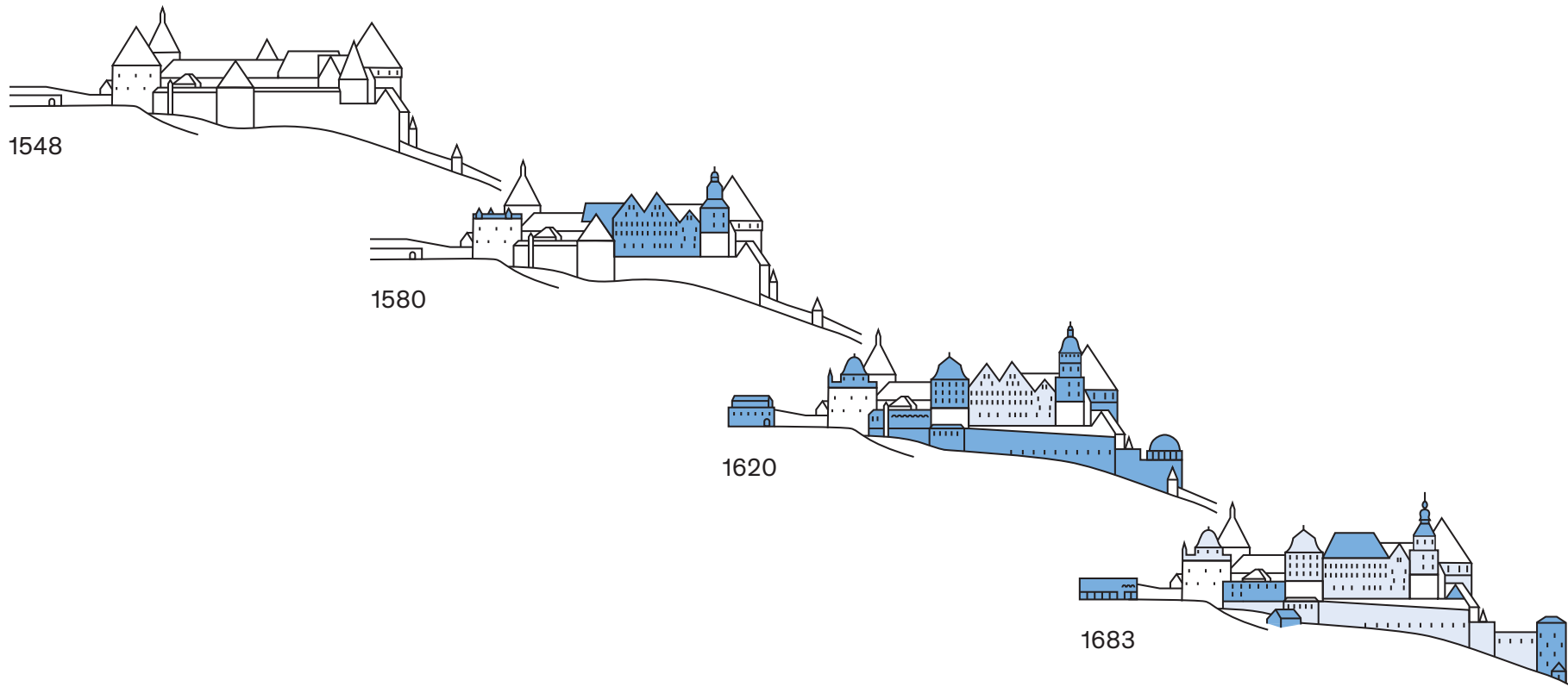
Neue Umbaukultur – Die Ausgangslage

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



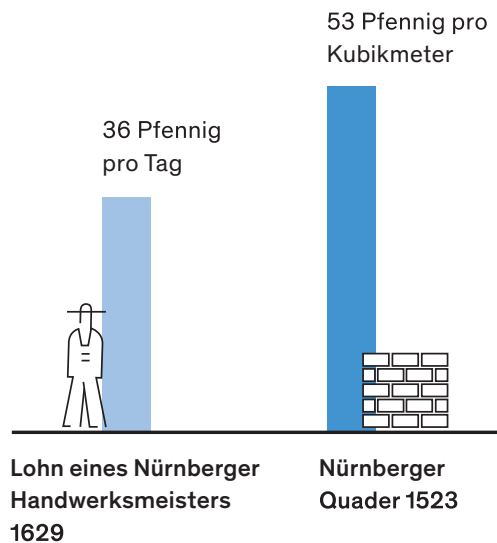
Umbaukultur vergangener Zeiten

Umbauten am Heidelberger Schloss in den Jahren 1548 bis 1683

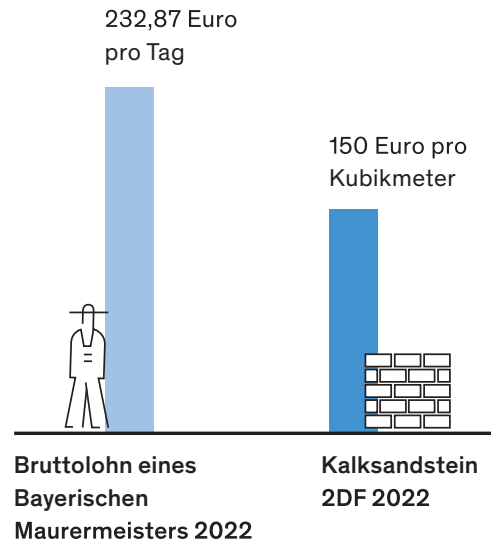


Baukosten damals und heute

Verhältnis von Tageslohn zu Materialpreis



68%
der Materialkosten



155%
der Materialkosten

Bestand ist beständig

Lebensdauer von Produkten

Quelle: Umweltbundesamt 2016; Entsorgung Punkt DE GmbH 2014; BSBK; www.marin.de 2013

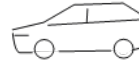
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



2,5 Jahre Smartphone



5,6 Jahre Flachbild-TV



18 Jahre Pkw



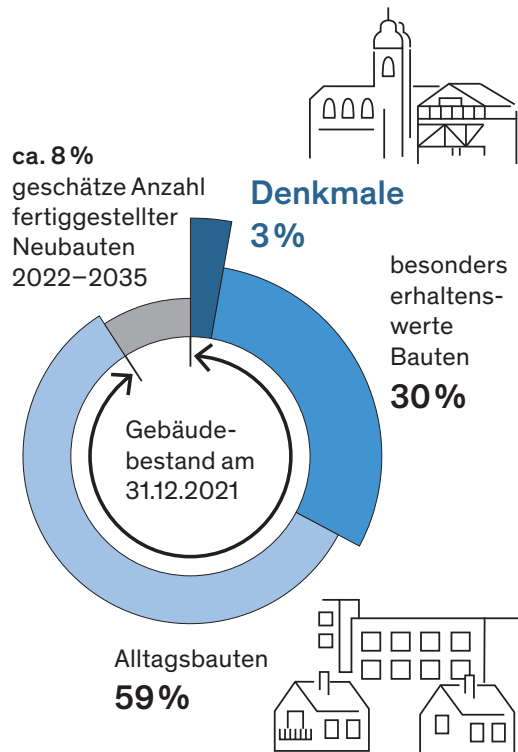
60–100 Jahre Einfamilienhaus
(wirtschaftliche Lebensdauer)



Zum Vergleich:
Heugasse 3 in Esslingen,
ältestes durchgehend bewohntes
Fachwerkhaus Deutschlands
ca. 750 Jahre alt

Vor allem der Bestand prägt die gebaute Umwelt

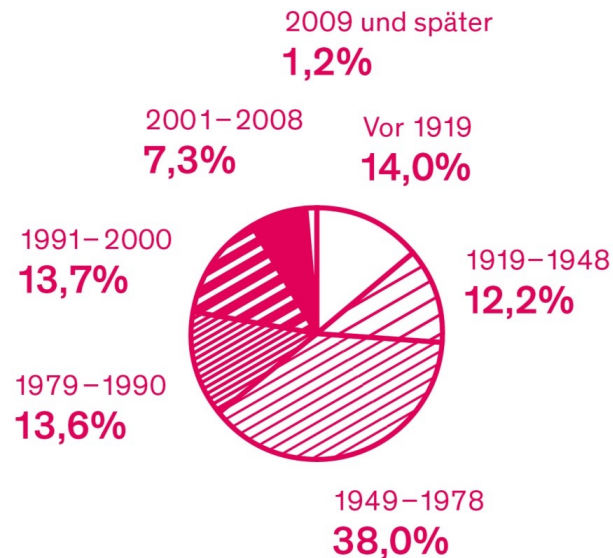
Gebäudebestand bis 2035 laut Schätzung Bundesstiftung Baukultur



Schwerpunkt Nachkriegsmoderne (1949–1978)

Anteil der Gebäude mit Wohnraum nach
Baujahr in Deutschland 2011

Quelle: Destatis 2013a

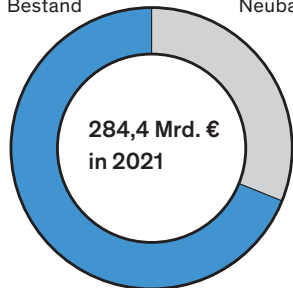


Bauvolumen: Umbauanteil nimmt zu

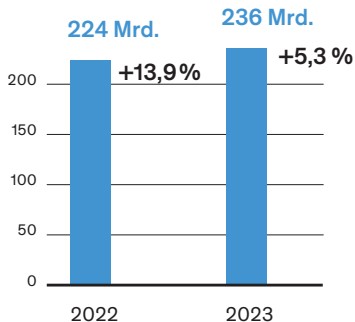
Bauleistungen im Wohnungsbau

69,1%
(196,6 Mrd. €)
Bestand

30,9%
(87,8 Mrd. €)
Neubau



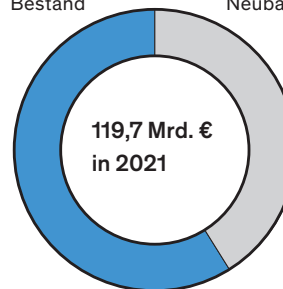
Prognose für Bauvolumen im Bestand im Wohnungsbau



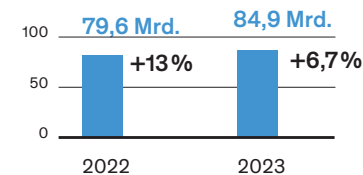
Bauleistungen im Nichtwohnungsbau

58,8%
(70,4 Mrd. €)
Bestand

41,2%
(49,3 Mrd. €)
Neubau

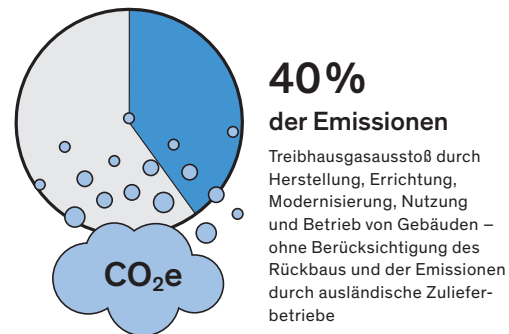
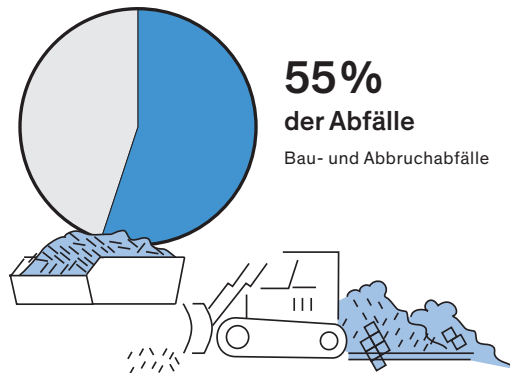
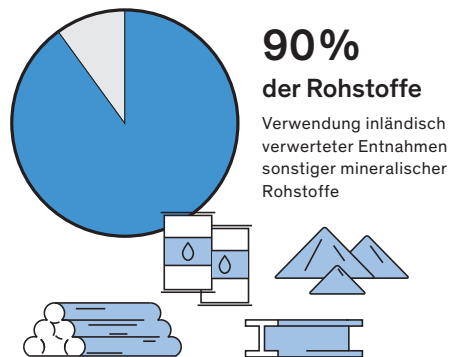


Prognose für Bauvolumen im Bestand im Nichtwohnungsbau



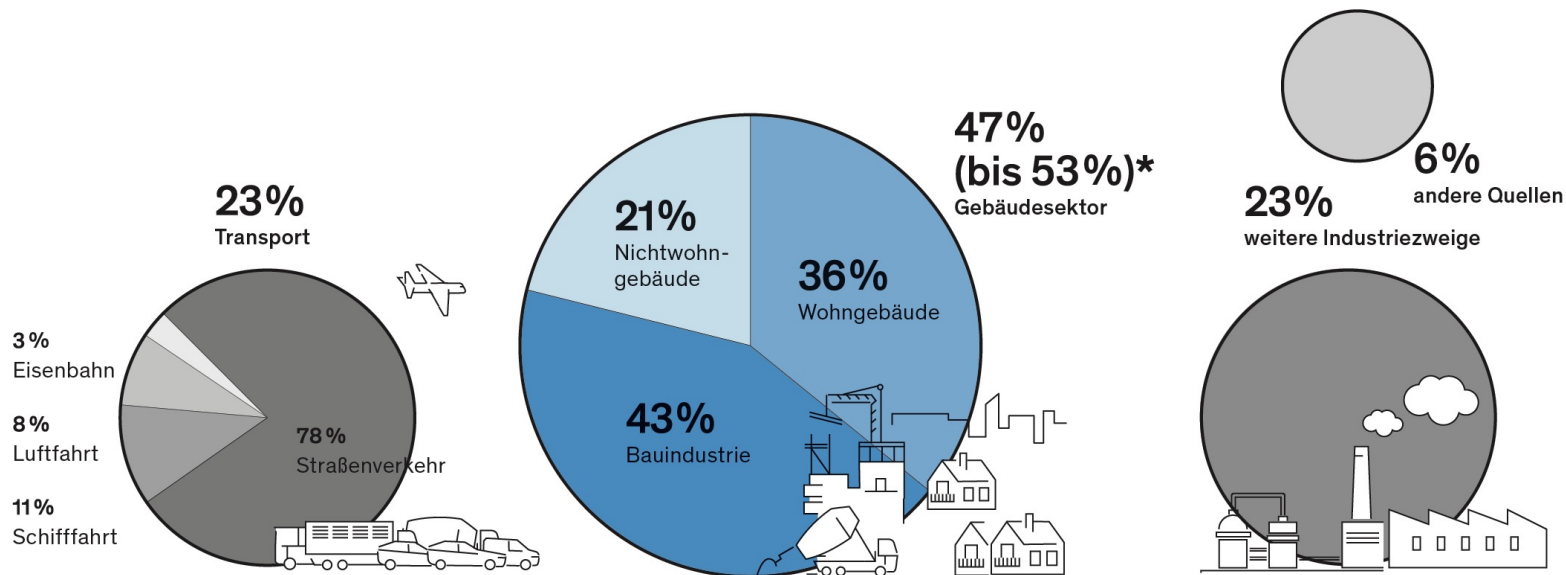
Bau- und Gebäudesektor in Deutschland

Anteile am Rohstoffkonsum, der Abfallmenge und den Treibhausgasemissionen



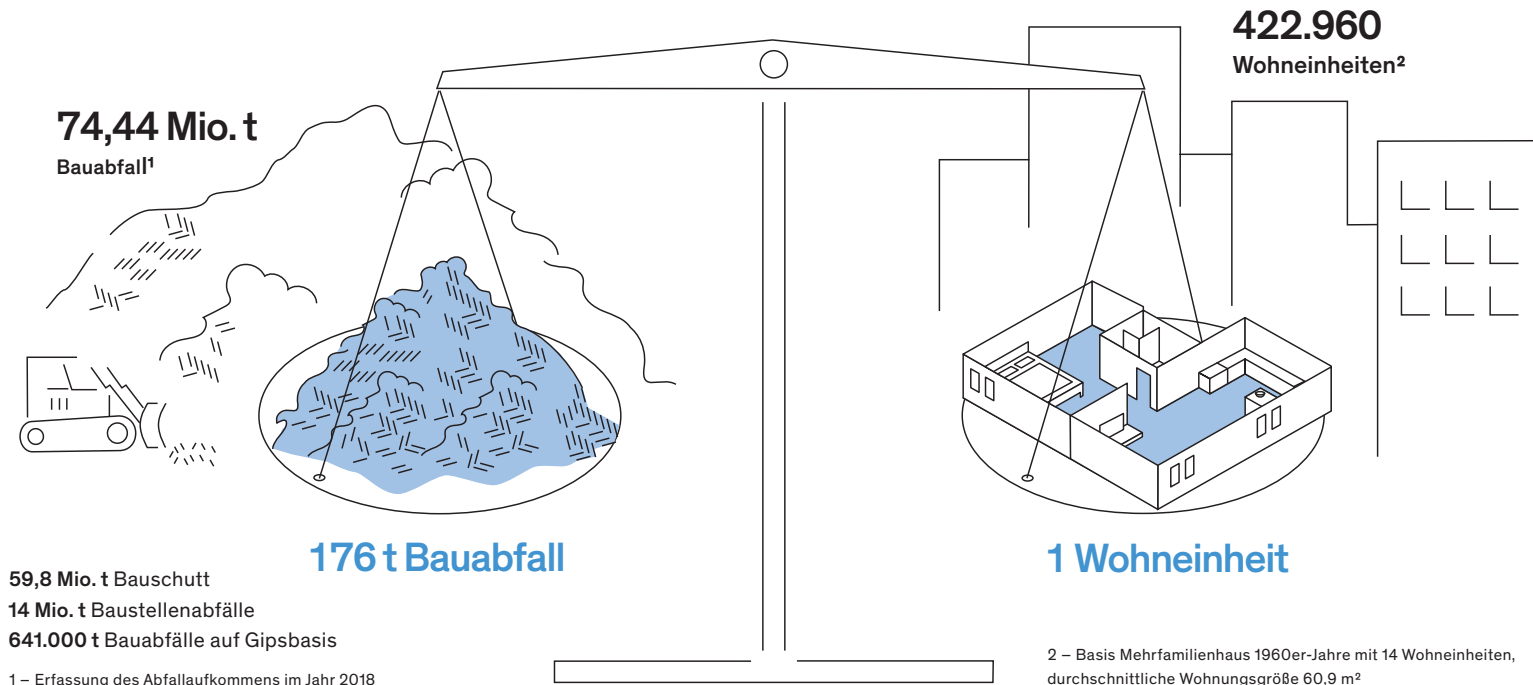
Klimafaktor Bauen weltweit

Anteile verschiedener Sektoren an den weltweiten energiebedingten CO₂-Emissionen des Jahres 2020



* Untersuchungen, die auch die prozessbedingte Freisetzung von Treibhausgasen sowie jene Emissionen durch Herstellung und Abriss berücksichtigen, die üblicherweise anderen Kategorien wie Industrie oder Mobilität zugeschrieben werden, beziffern den Anteil des Bau- und Gebäudesektors sogar auf über 50%.

Der jährliche Bauabfall Deutschlands entspricht rechnerisch dem Materialbedarf für ca. 422.000 Wohneinheiten



1 – Erfassung des Abfallaufkommens im Jahr 2018

Nachhaltigkeit in kommunalen Ausschreibungen

Ergebnisse der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Inwieweit werden in Ihrer Kommune
Vorgaben zur Nachhaltigkeit in
Ausschreibungen integriert?

Anforderungen an Gesundheit und
Umweltverträglichkeit von Baustoffen

37 % 63 %

Erstellung eines Energie-
und Nachhaltigkeitskonzepts

36 % 64 %

Anforderungen an sortenreine
Trennbarkeit von Baustoffen

25 % 75 %

Anforderungen an die Kreislauffähigkeit
von Bauprodukten

23 % 77 %

Zertifizierung der Nachhaltigkeit

17 % 83 %

Erstellung einer Lebenszykluskostenanalyse

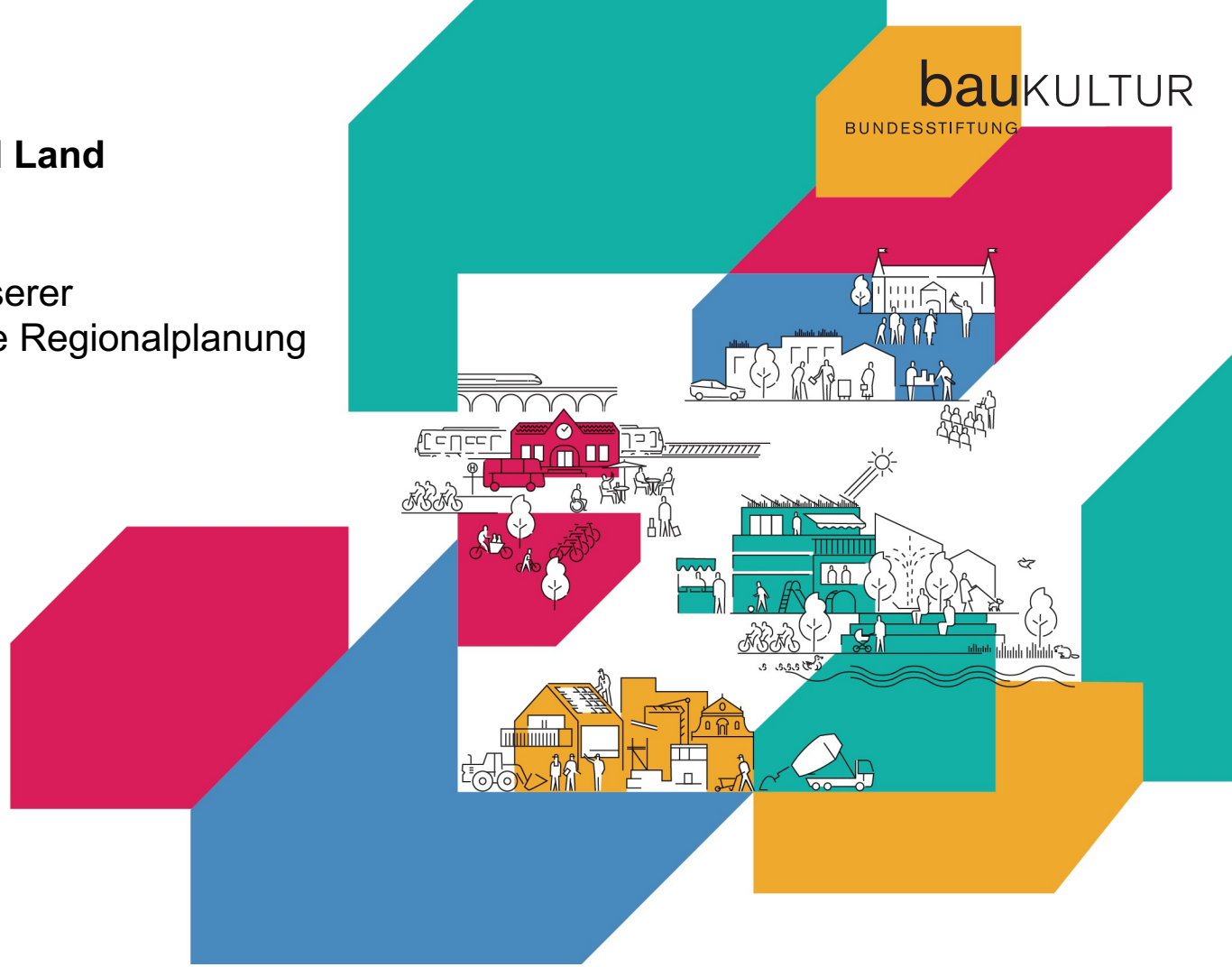
11 % 89 %

■ (sehr) häufig ■ selten bzw. nie

Die Fokusthemen

1. Umbau von Stadt und Land

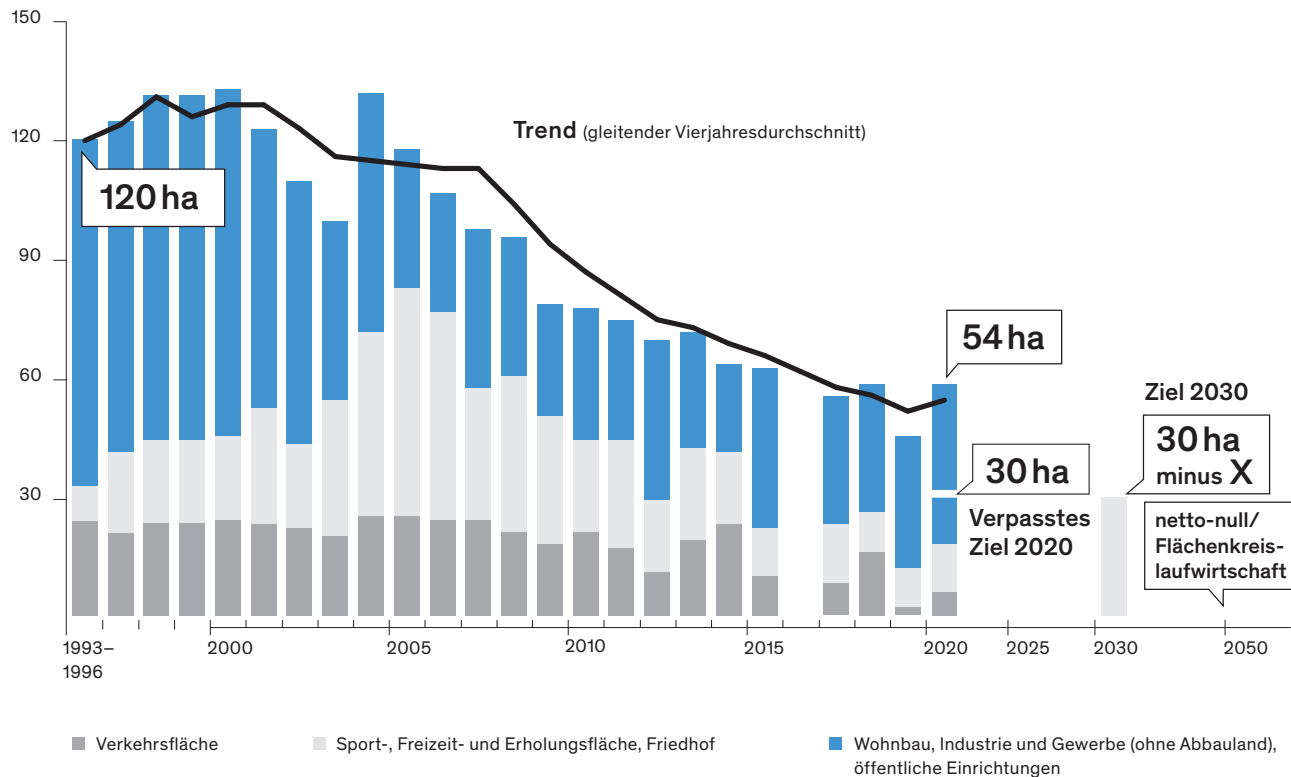
Vom laufenden Umbau unserer Kulturlandschaften über die Regionalplanung bis zum Stadtumbau



- Aktuelle Lage der Baukultur in Deutschland
- Neue Umbaukultur – Die Ausgangslage
- Neue Umbaukultur – Die Fokusthemen
 - **Umbau von Stadt und Land**
 - Anpassung für Klimawandel und Klimawende
 - Umbauaufgabe Zentren und Peripherie
 - Mobilität neu denken
 - Gebäude und Infrastrukturen
 - Umbauen – Umdenken
- Die Handlungsempfehlungen des Baukulturberichts 2022/23

Ziele noch in weiter Ferne

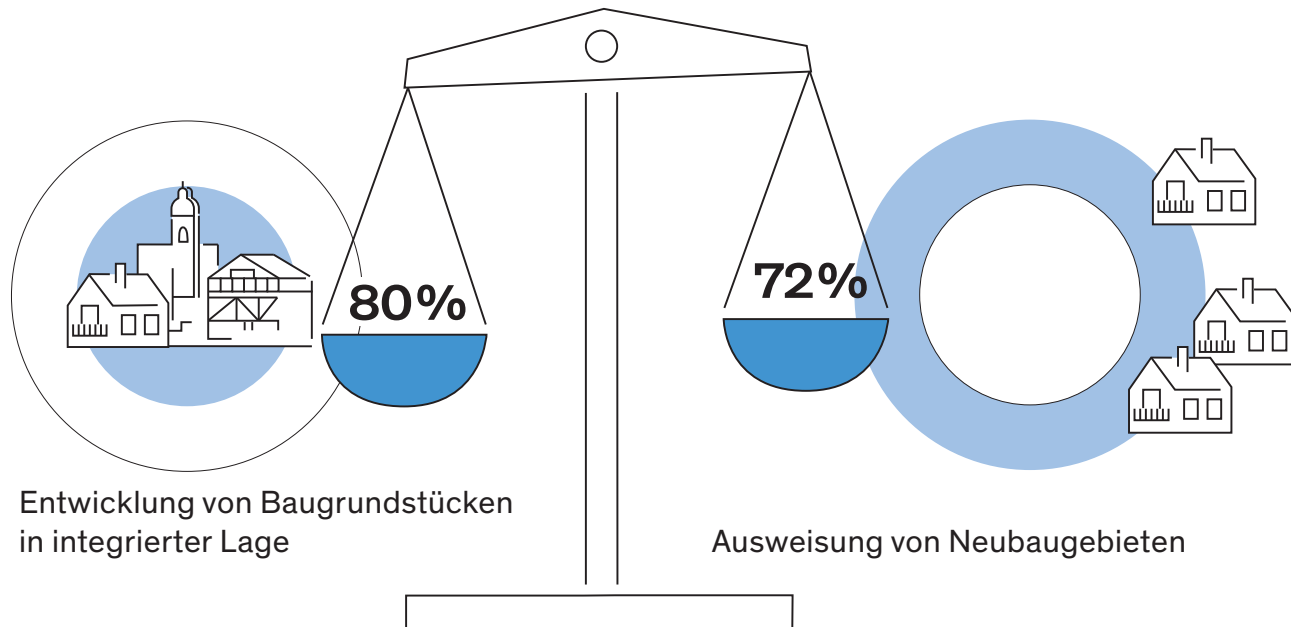
Täglicher Zuwachs und Zusammensetzung der Siedlungs- und Verkehrsfläche



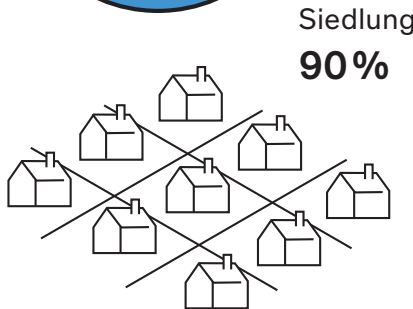
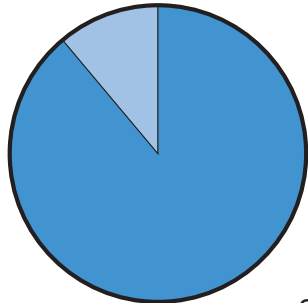
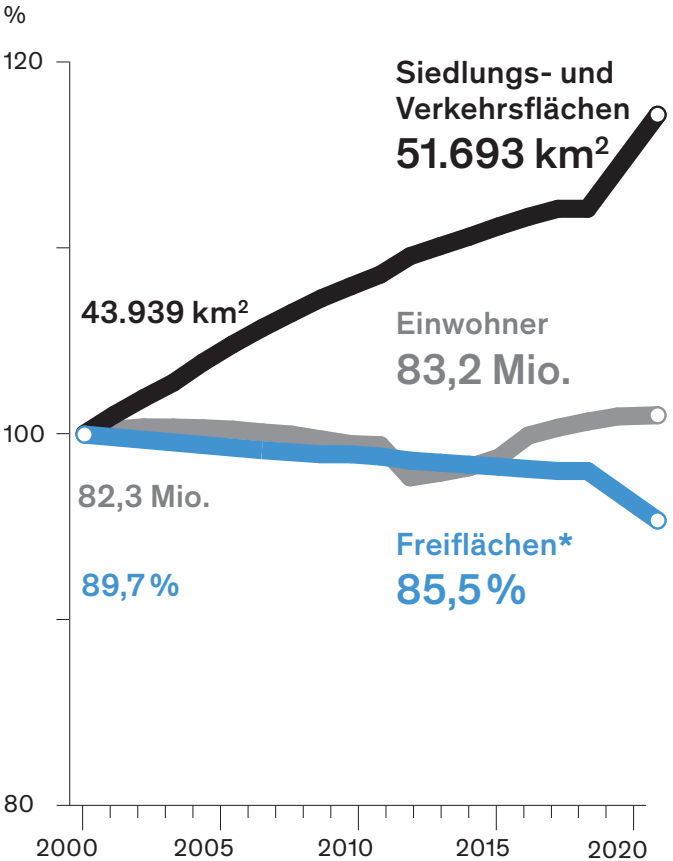
Kein deutlicher Vorrang für Innenentwicklung

Ergebnisse der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Als Ziele im Bereich Planen und Bauen geben die befragten Kommunen an:

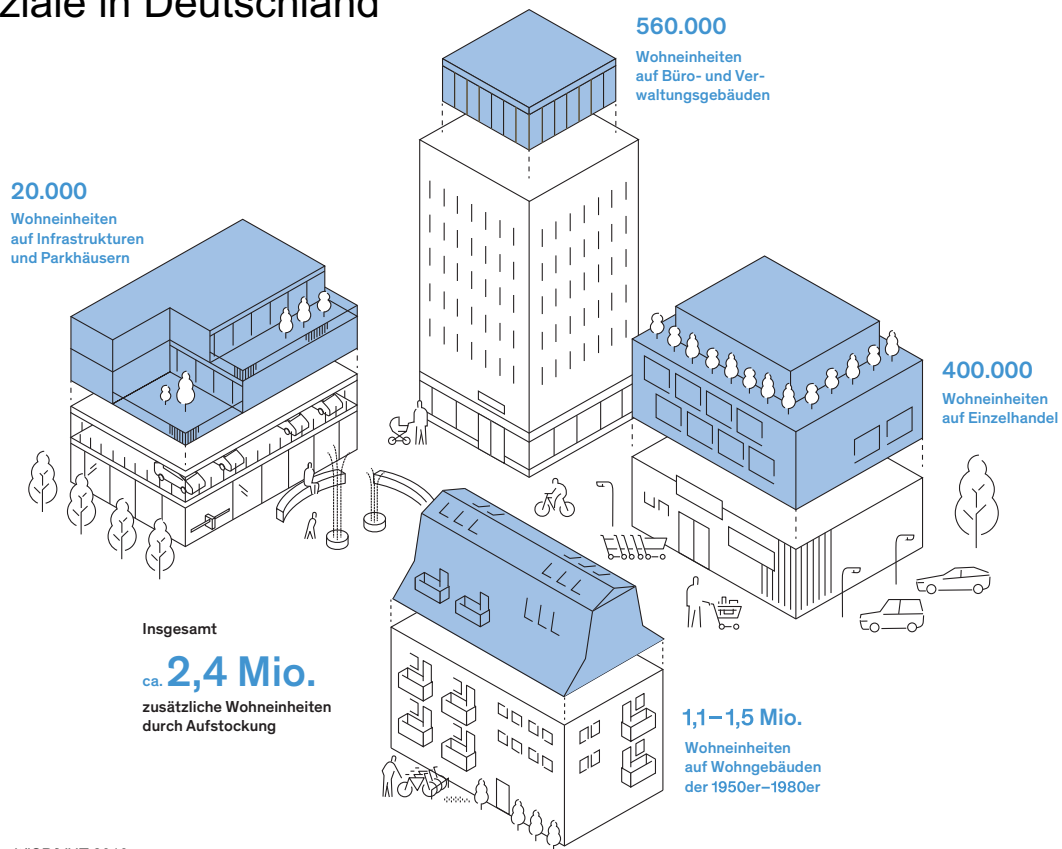


Überproportionaler SuV-Flächenzuwachs



Potenzial durch Aufstockung

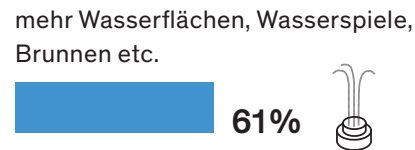
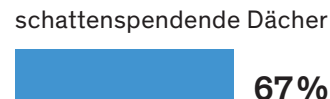
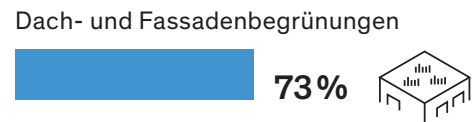
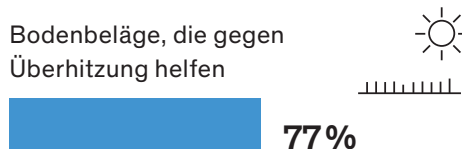
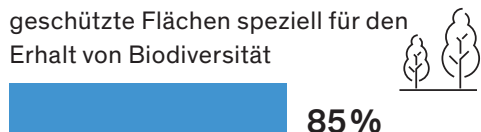
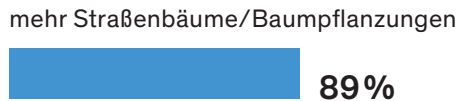
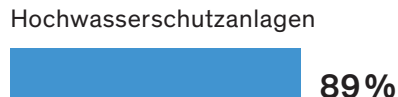
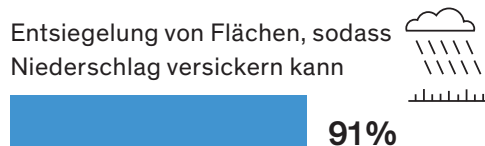
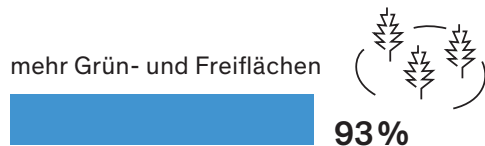
Innerstädtische Wohnraumpotenziale in Deutschland



Hohe Zustimmung für Klimaanpassungsmaßnahmen

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Als Maßnahmen zur Anpassung aufgrund des Klimawandels sind der Bevölkerung wichtig:



Ziele bei der Entwicklung von Innenstadt und Ortskernen

Ergebnisse der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Als aktuelle Handlungsfelder bei der Entwicklung von Innenstädten und Ortskernen benennen die Kommunen...

Schaffung von Wohnraum



neue Handelsangebote



Umbau von Warenhäusern



Schaffung und/oder Neugestaltung von Grün- und Freiflächen



Integration von Handwerksbetrieben und nicht-störendem Gewerbe



Reduzierung von Büroleerstand



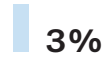
Einrichtung von Kindergärten bzw. Kindertagesstätten



Einrichtung von Bildungsangeboten, z. B. Schulen, Universitäten



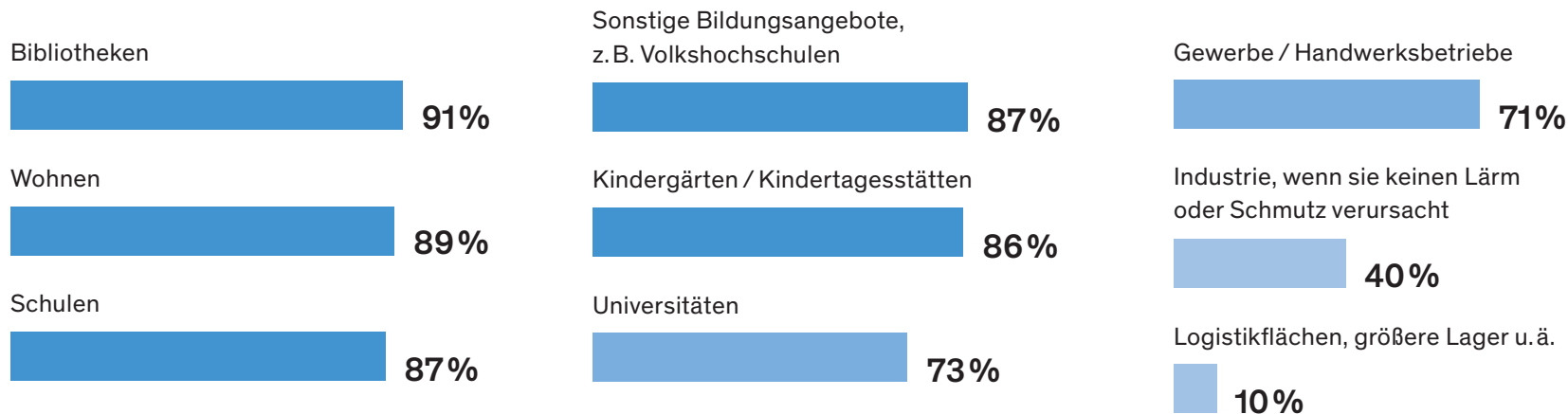
Integration von Logistikflächen, größeren Lagern u. Ä.



Einzelhandel allein reicht nicht mehr!

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Gewünschte zusätzliche Angebote in der Innenstadt:



Der Bevölkerung besonders wichtig: Fuß- und öffentlicher Nahverkehr

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Welche Aspekte sind Ihnen für
die künftige Mobilität in der Stadt
besonders wichtig?

gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr



sichere Fußwege



sichere Haltestellen



gutes Radwegenetz



gut fließender Verkehr



verkehrsberuhigte Zonen



ausreichend Parkplätze



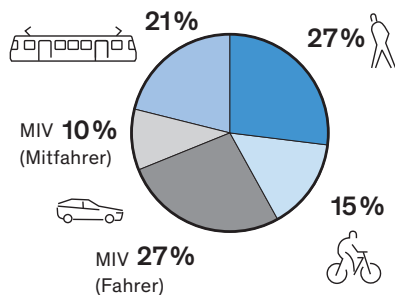
ausreichend E-Ladestationen



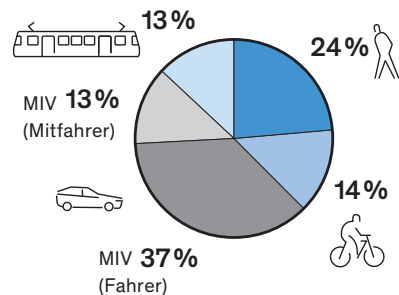
Verkehrswende? – aktueller Modal Split

Verteilung des Verkehrsaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel

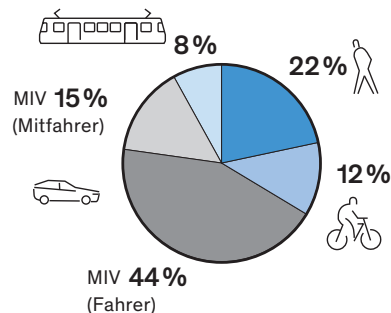
Metropolen



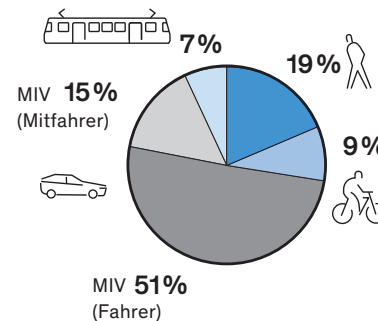
Großstädte



Mittelstädte



Kleinstädte



Baukultur verbessert das Stadtklima

Holstenfleet Kiel – Wasserplätze statt Verkehr

2012-2020; bgmr Landschaftsarchitekten



Baukultur verbessert das Stadtklima

Holstenfleet Kiel – Wasserplätze statt Verkehr

2012-2020; bgmr Landschaftsarchitekten



Baukultur belebt ländliche Gemeinden

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Gundelsheim – Ein Dorf nimmt wieder Gestalt an

2017-2020; Schlicht Lamprecht Architekten BDA



Baukultur belebt ländliche Gemeinden

Gundelsheim – Ein Dorf nimmt wieder Gestalt an

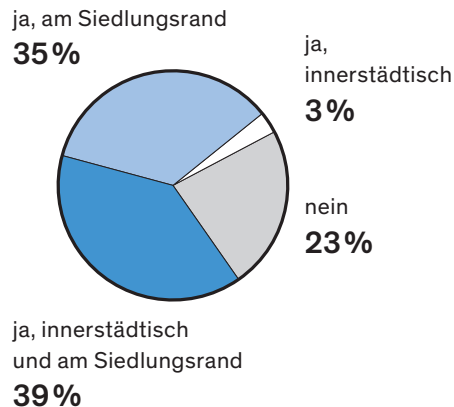
2017-2020; Schlicht Lamprecht Architekten BDA



Vier von fünf Kommunen sehen Entwicklungsbedarf bei Gewerbegebieten

Ergebnisse der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Besteht bei den Gewerbegebieten
in Ihrer Kommune Entwicklungs-
bedarf?



Baukultur erschließt schwieriges Terrain

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

MarinaMarina in Berlin – DDR-Plattenbau prägt neuen Kreativstandort an der Spree

2014-2018; PETERSENARCHITEKTEN



Baukultur erschließt schwieriges Terrain

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

MarinaMarina in Berlin – DDR-Plattenbau prägt neuen Kreativstandort an der Spree

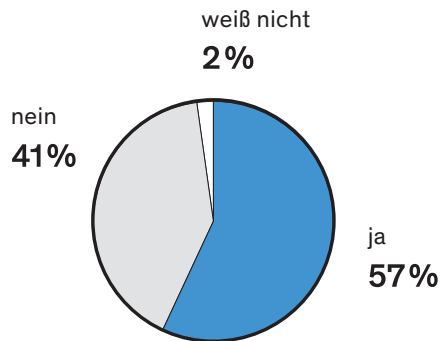
2014-2018; PETERSENARCHITEKTEN



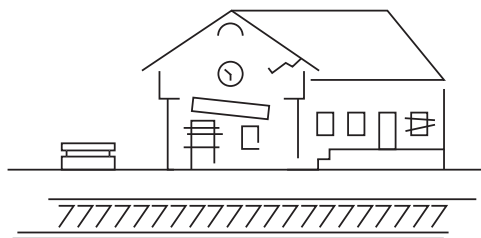
Infrastruktur_verfallene Bahnhöfe sind Thema

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

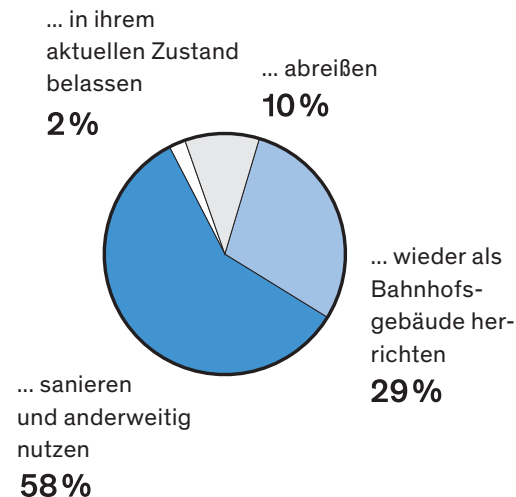
Kennen Sie ein verfallenes
Bahnhofsgebäude?



... und es gibt
Handlungsbedarf!



Diese verfallenen Gebäude sollte man ...



Verkehrsstation und Empfangsgebäude

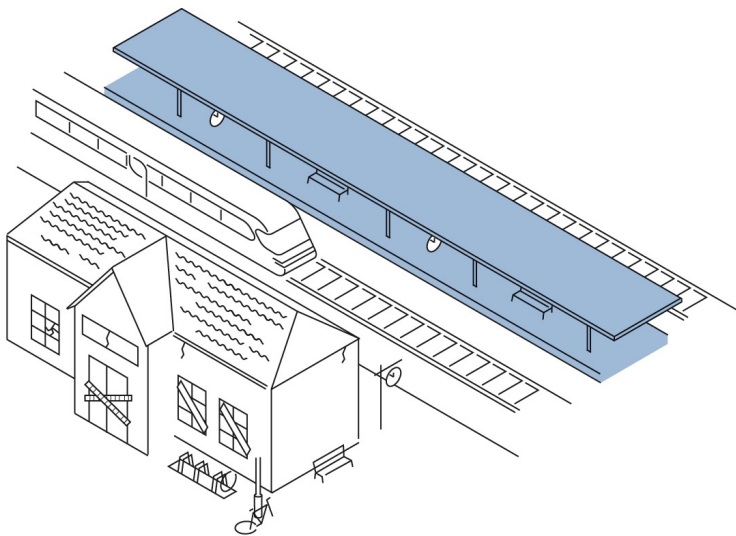
Unterschiede in der Finanzierung, behördlicher Zuständigkeit und rechtliche Grundlagen

Empfangsgebäude

- €
- vor allem mittels Mieteinnahmen durch die jeweiligen Eigentümer
 - nur geringfügige öffentliche Förderung

- §
- Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnungen der Länder etc.

etwa **2.300** Empfangsgebäude in Deutschland
davon **30%** im Eigentum der Deutschen Bahn
70% in anderweitigem Eigentum



Verkehrsstation

einschließlich Bahnsteigen, Treppen, Unterführungen und Wegeleitsystemen

- €
- über Stationsentgelt durch die Verkehrsunternehmen
 - Eigenmittel der Infrastrukturunternehmen
 - Erhalt, Aus- und Neubau durch Bund und Länder gefördert

- §
- Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

Baukultur und Bürger bewahren öffentliche Verkehrsverbindungen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Bürgerbahnhof Cuxhaven – Genossenschaftliches Engagement für öffentliche Infrastruktur

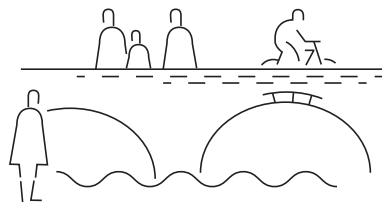
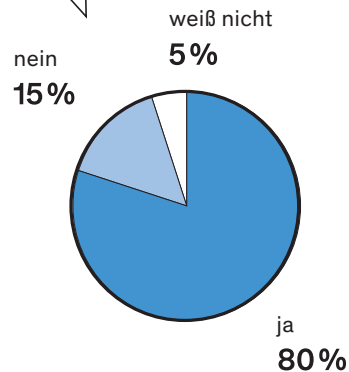
2013-2019; Agentur BahnStadt / stationova



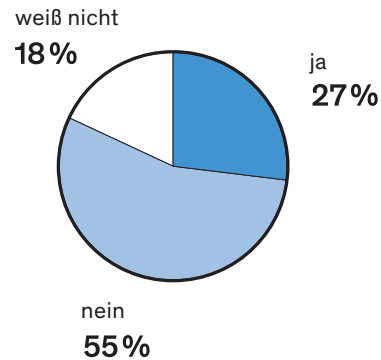
Infrastruktur braucht Gestaltung!

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Finden Sie, dass Infrastrukturbauten optisch ansprechend gestaltet werden sollten?



Finden Sie, dass Infrastrukturbauten derzeit gut gestaltet sind?



Baukultur bewahrt öffentliche Verkehrsverbindungen

Eisenbahnbrücke Lange-Feld-Straße in Hannover –
Zwischen Denkmalschutz und Verkehrssicherheit vermitteln

2011-2019; MKP – Marx Krontal Partner



Die Fokusthemen

2. Gebäude und Infrastrukturen

Von der klimatischen Notwendigkeit
über Möglichkeiten, Chancen und Potentiale
bis zur Machbarkeit

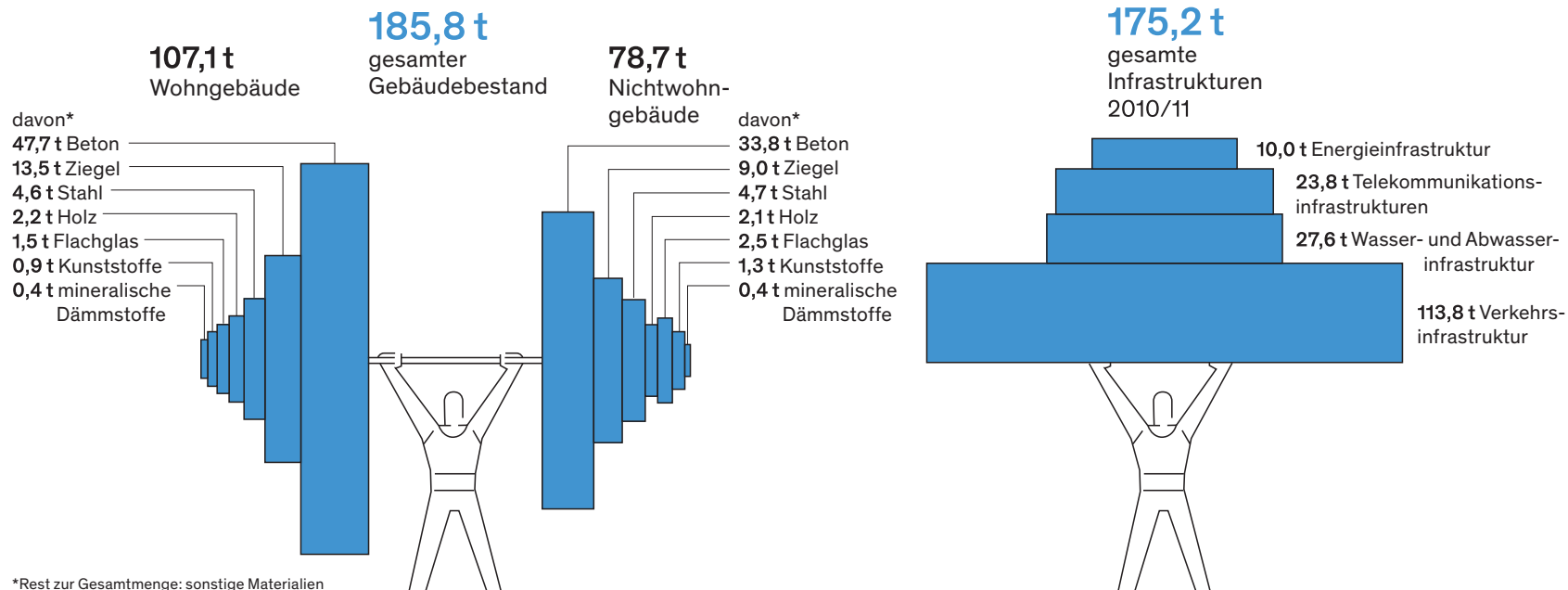


Gliederung

- Aktuelle Lage der Baukultur in Deutschland
- Neue Umbaukultur – Die Ausgangslage
- Neue Umbaukultur – Die Fokusthemen
 - Umbau von Stadt und Land
 - **Gebäude und Infrastrukturen**
 - **Klimaschutz nur mit dem Bestand**
 - **Potenziale des Umbauens**
 - **Umbaufähigkeit**
 - Umbauen – Umdenken
- Die Handlungsempfehlungen des Baukulturberichts 2022/23

Materialbestand Gebäude und Infrastrukturen in Deutschland pro Kopf

361t / Person

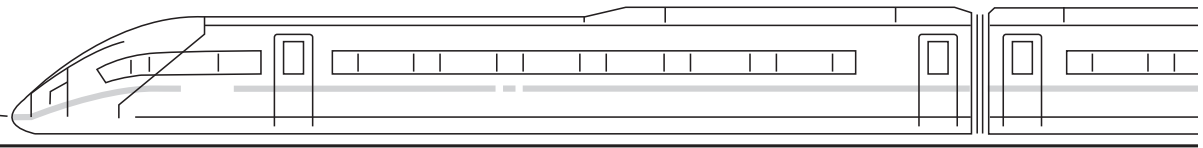


Materialbestand Gebäude und Infrastrukturen in Deutschland pro Kopf

Zum Vergleich:

vollbesetzter ICE 3 (6-teilig) = 348,9 t

361 t/Person

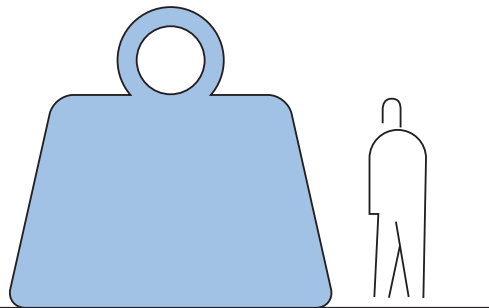


CO₂ im Gebäudebestand

Für die Herstellung der im Gebäudebestand gespeicherten Materialien würden heute Treibhausgasemissionen in Höhe von 5,85 Mrd. t CO₂-Äquivalenten anfallen.

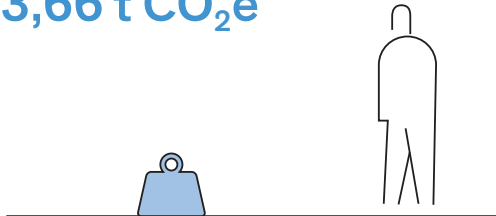
Das Material des Gebäudebestands heute noch einmal herzustellen, entspräche pro Person

70 t CO₂e



Die jährlichen CO₂-Emissionen des Bau- und Gebäudesektors in Deutschland entsprechen pro Person

3,66 t CO₂e



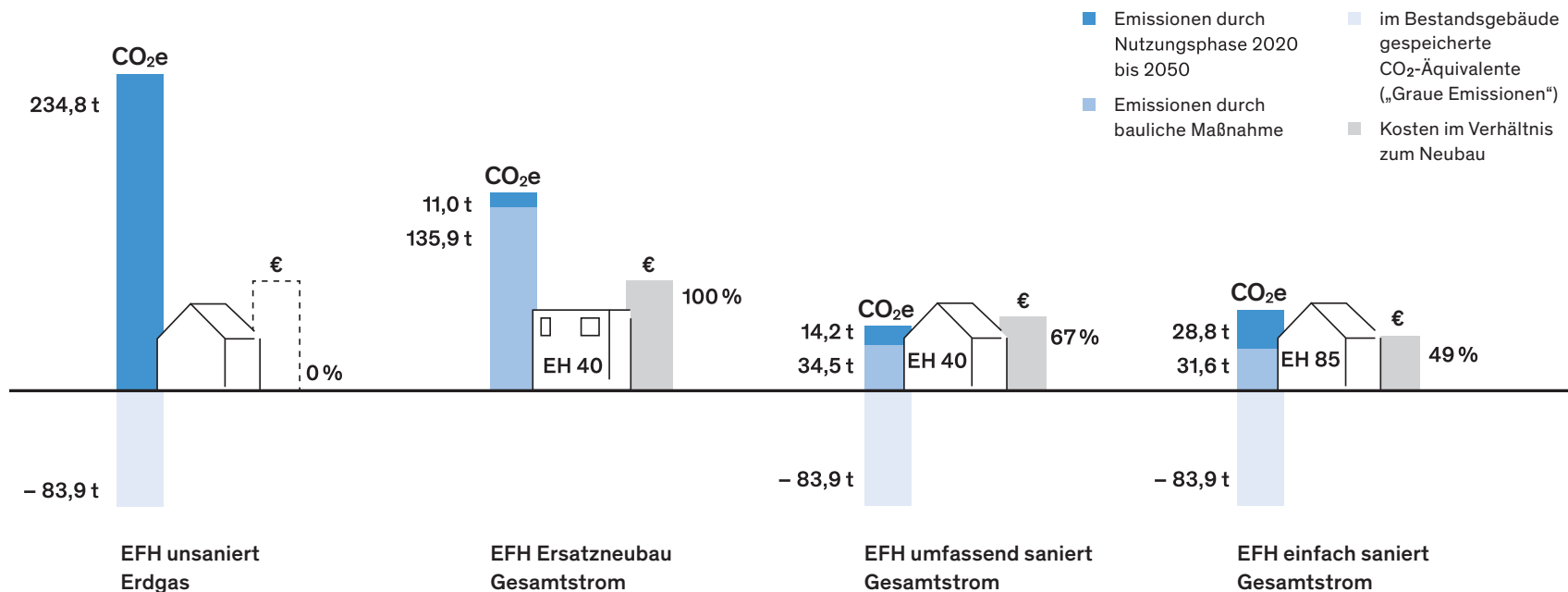
Der ideale CO₂-Fußabdruck im Jahr pro Person

< 1 t CO₂e



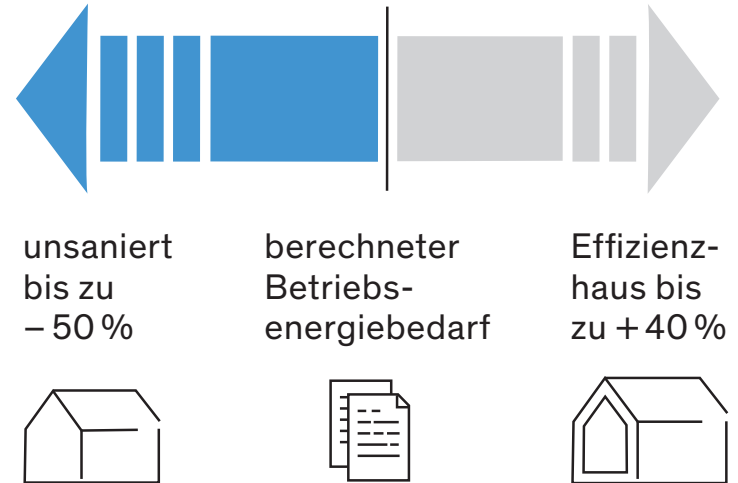
Sanierung schlägt Neubau!

Vergleich des CO₂e- Fußabdrucks eines Einfamilienhauses bis 2050



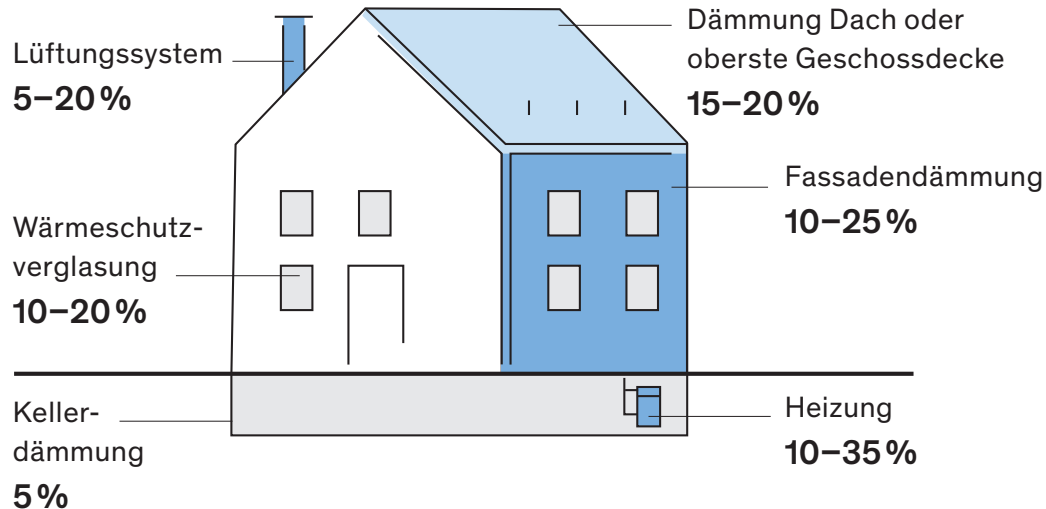
Die Performance Gap

Der Verbrauch von Betriebsenergie weicht durch den „Faktor Mensch“ vom berechneten Bedarf ab. Der Prebound-Effekt reduziert den Verbrauch bei unsanierten Gebäuden durch sparsames Verhalten, der Rebound-Effekt erhöht ihn im Effizienzhaus, zum Beispiel durch höhere Raumtemperaturen und häufigeres Lüften.



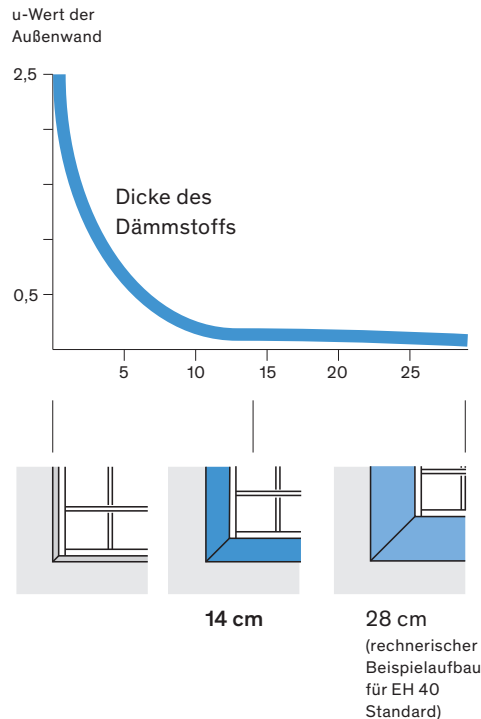
Einsparpotenzial durch energetische Sanierung

Mögliche Energieersparnis durch verschiedene Maßnahmen im Rahmen einer Sanierung



Dämmleistung verringert sich mit Dämmstärke

Ab 14 cm Dämmstoffdicke wird die Dämmwirkung nicht mehr wesentlich erhöht.
Exemplarische Ermittlung zum U-Wert einer Außenwand bei nachträglicher Dämmung.



Baukultur schreibt Geschichte

Das Wittenberger Schloss – Die architektonischen Qualitäten entwickeln

2011-2017; Bruno Fioretti Marquez



Baukultur schreibt Geschichte

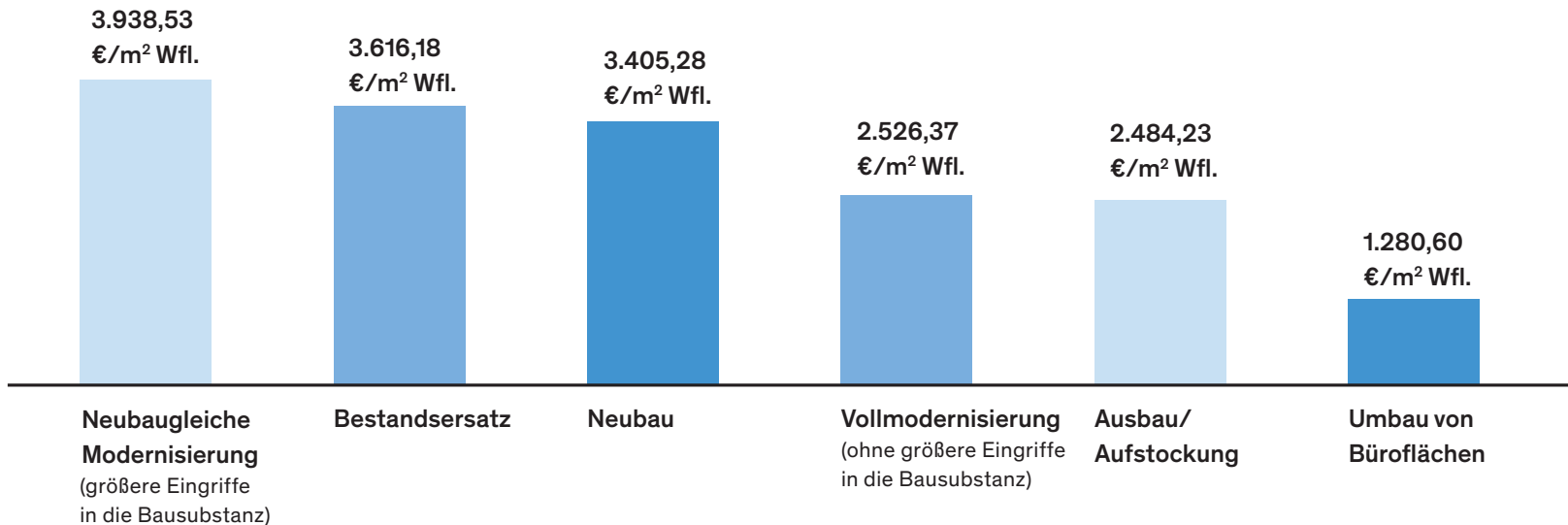
Das Wittenberger Schloss – Die architektonischen Qualitäten entwickeln

2011-2017; Bruno Fioretti Marquez



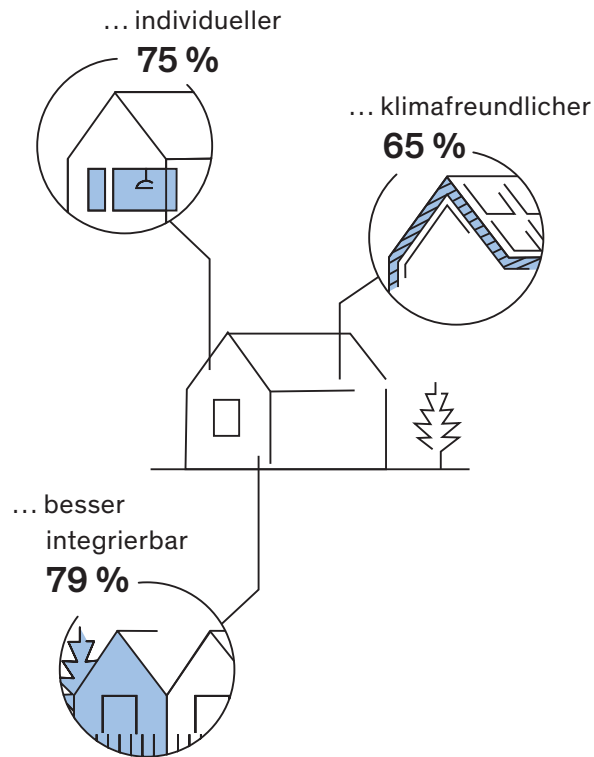
Baukosten-Vergleich

Vergleich der gemittelten Bruttokosten für verschiedene Möglichkeiten der Wohnraumschaffung (4. Quartal 2021)



Hohes Vertrauen im Umbau

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht



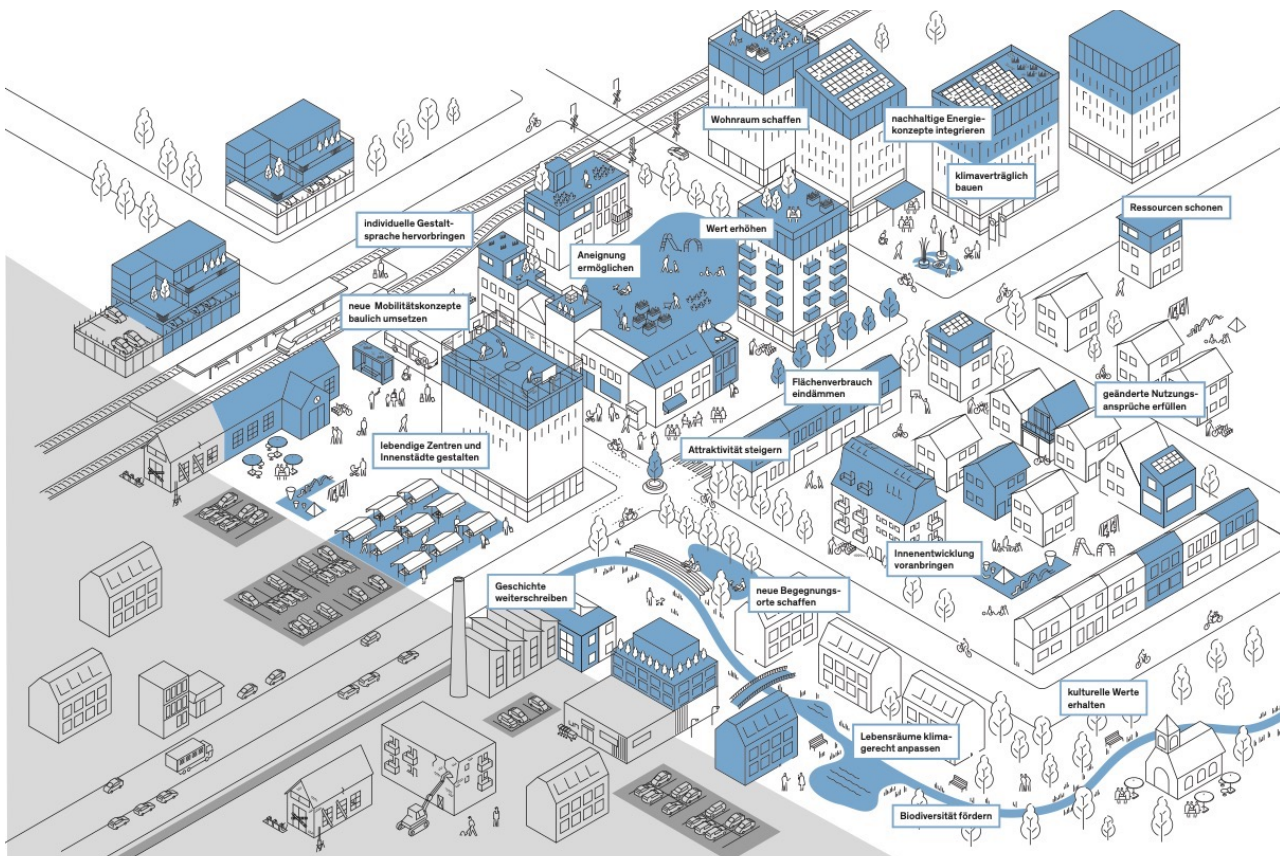
Im Gegensatz zu Neubau
empfindet die Bevölkerung
Umbau als ...

Mehrwert Umbaukultur

Handlungsstrategie zur umfassenden Aufwertung unserer Lebensräume

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG



Bestandsaufnahme Wohngebäude

19,2 Mio. Wohngebäude, das sind
3,8 Mrd. m² Wohnfläche.



EFH **66,7%**



ZFH **16,4%**



MFH **16,8%**

Mehr als jedes zweite Wohngebäude wurde bislang nur gering oder noch gar nicht energetisch saniert.

Bestandsaufnahme Nichtwohngebäude

21 Mio. Nichtwohngebäude, davon...

Fabriken und
Werkstätten
1 Mio.



Bürogebäude
350.000



Hotels und Gaststätten
275.000



Handel- und
Lagergebäude
200.000



Sakralbauten
121.000



Betriebsgebäude
725.000



Sonstige
3 Mio.



private Garagen
11 Mio.



Anstaltsgebäude
240.000



landwirtschaftliche
Betriebsgebäude
4 Mio.



Baukultur bietet Jugend Freiräume

Jugendtreff Stellwerk Wiesbaden – Potenziale vergessener Orte

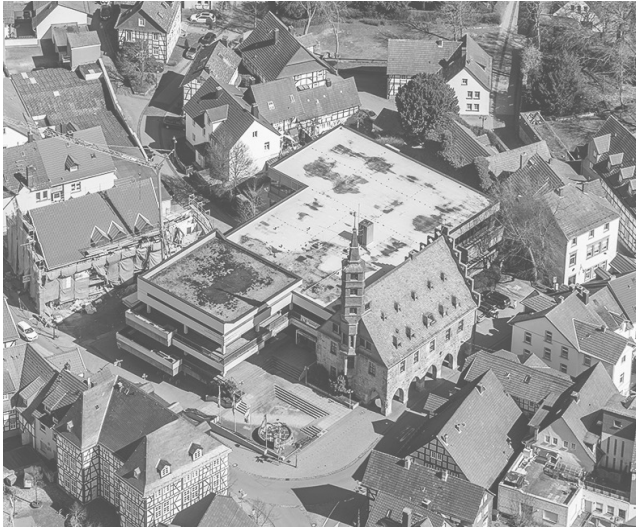
2018-2020; A-Z Architekten



Baukultur bewahrt Ressourcen

Rathausenerweiterung Korbach – Das anthropogene Lager nutzen

2017-2022; Christian Thomann Architekt; heimspiel architekten



BAUKULTUR AUF EINEN BLICK

- Ersatzneubau zugunsten des städtischen Gefüges
- Einbeziehen des historischen Bestands
- Nutzung des Abbruchmaterials als urbane Mine

Baukultur ist robust und schön

Forschungshäuser in Bad Aibling – Einfach bauen

2018-2020; Florian Nagler Architekten

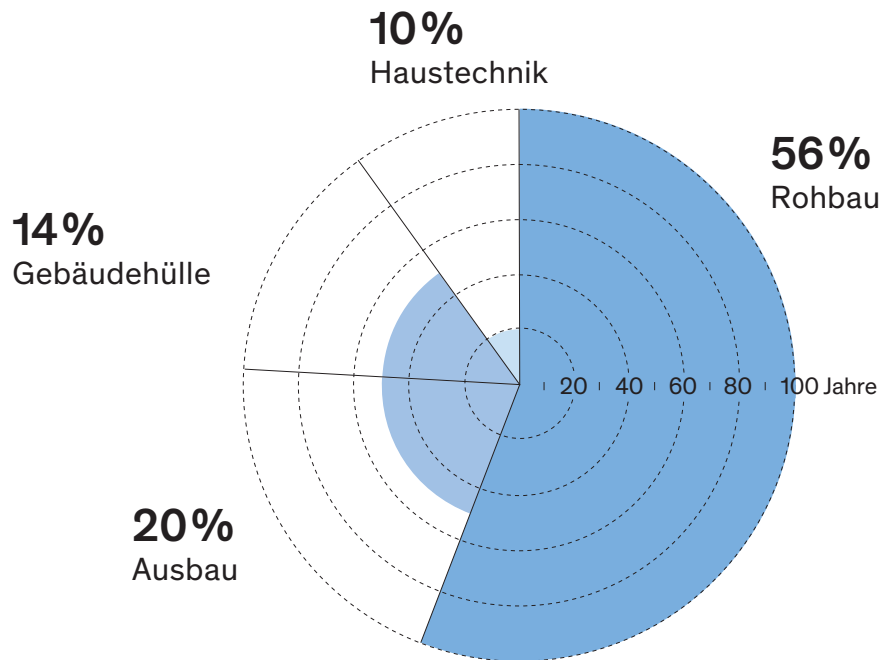


BAUKULTUR AUF EINEN BLICK

- Berücksichtigung des Lebenszyklus in der Planung
- einfache, robuste Bauweise schafft Dauerhaftigkeit
- Private Bauherrin ermöglicht Forschungsprojekt

Lebenszyklus und graue Energie

Anteile verschiedener Bauglieder an der grauen Energie und deren jeweilige Lebenserwartung



Baukultur bedenkt den ganzen Lebenszyklus

Ausbauhaus Südkreuz Berlin – Beim Neubau bereits den Umbau mitdenken

2019-2022; Praeger Richter Architekten



BAUKULTUR AUF EINEN BLICK

- Ausbausystem ermöglicht preisgünstigen Wohnraum
- Sortenrein trennbare Bauteile
- Berücksichtigung von Lebenszyklusaspekten in der Planung

Baukultur bringt Individualität in den Modulbau

Luisenblock West – Nachhaltig und qualitativvoll im Termin- und Kostenrahmen

2020-2021; Sauerbruch Hutton



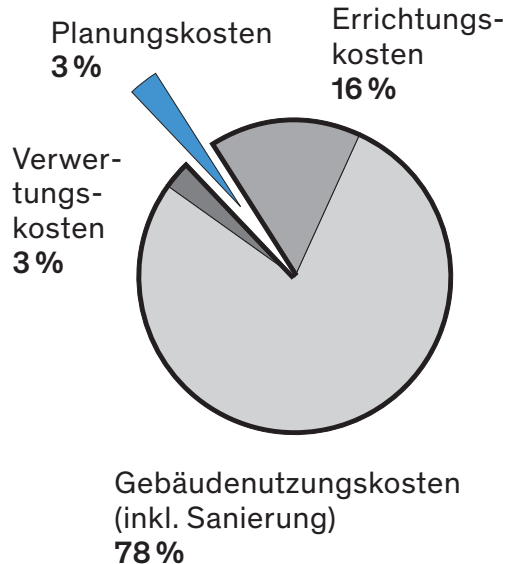
BAUKULTUR AUF EINEN BLICK

- modulares, serielles Bauen
- Klimaschonende Holzbauweise
- Kurze Bauzeit dank Vorfertigung
- Hoher Gestaltungswert
- umbaufähig

Die Planungsleistung ist entscheidend!

Die Planungsleistung, gerade in den frühen Leistungsphasen, beeinflusst die gesamten Lebenszykluskosten.

3% Planungskosten beeinflussen...

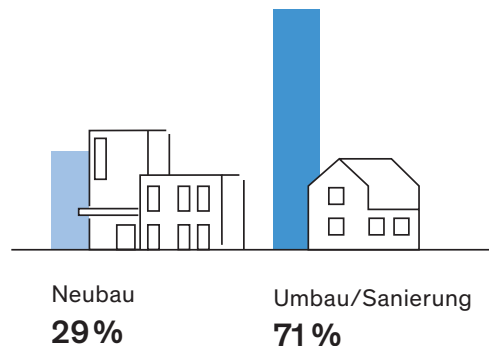


...die restlichen Lebenszykluskosten.

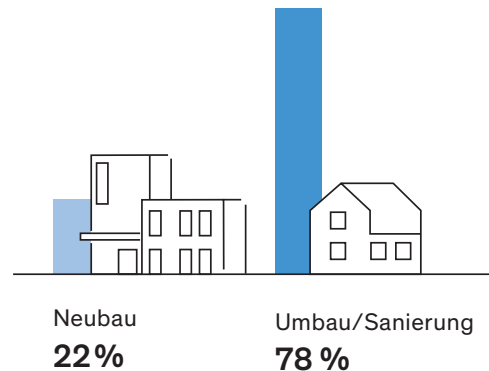
Handwerk findet Umbau gut und wichtig

Ergebnisse der Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht

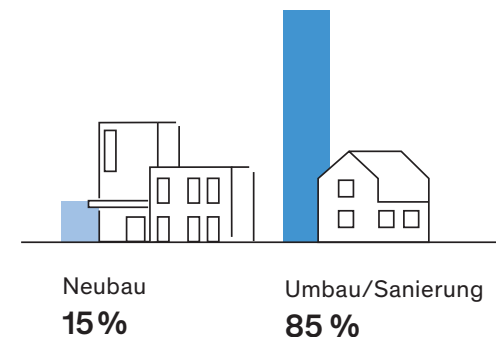
Wie viel Prozent der Umsätze erzielen Sie in welchem Bereich?



Auf welcher Baustelle arbeiten Sie lieber?



Welcher Bereich wird für Ihr Unternehmen in den nächsten zehn Jahren wichtiger sein?

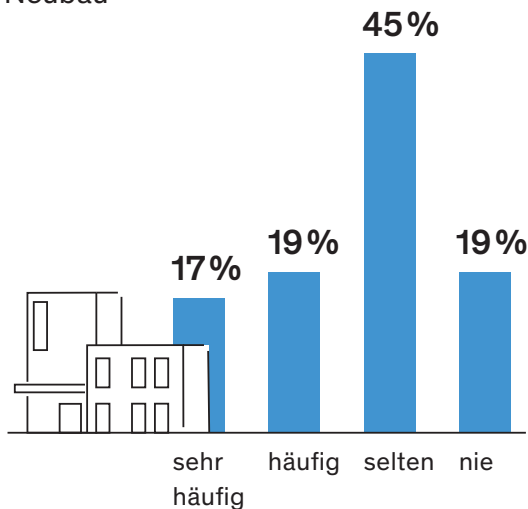


Handwerk kann beim Umbau mehr mitgestalten

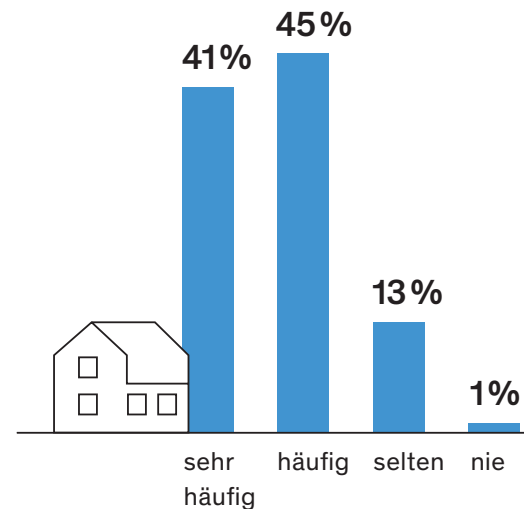
Ergebnisse der Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht

Wie oft sind Sie auf der Baustelle
oder vorab in gestalterische
Entscheidungen eingebunden?

Neubau



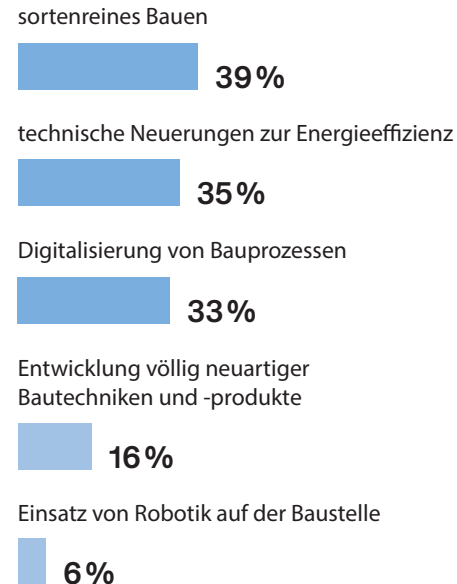
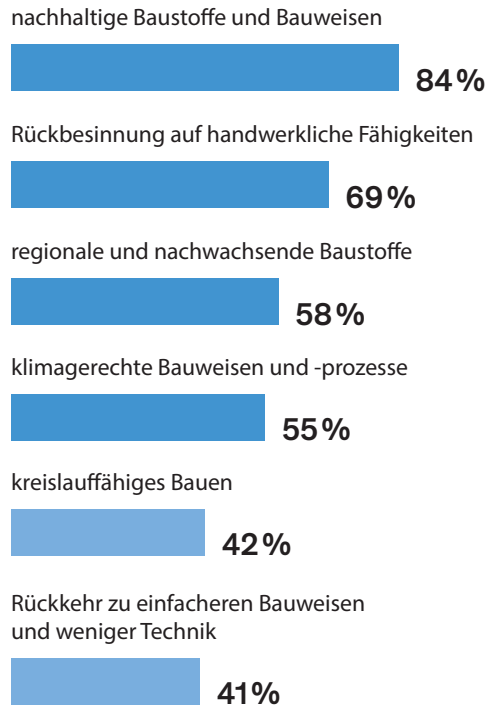
bei Umbau / Sanierung



Handwerk sieht Zukunft in Nachhaltigkeit und handwerklichen Fähigkeiten

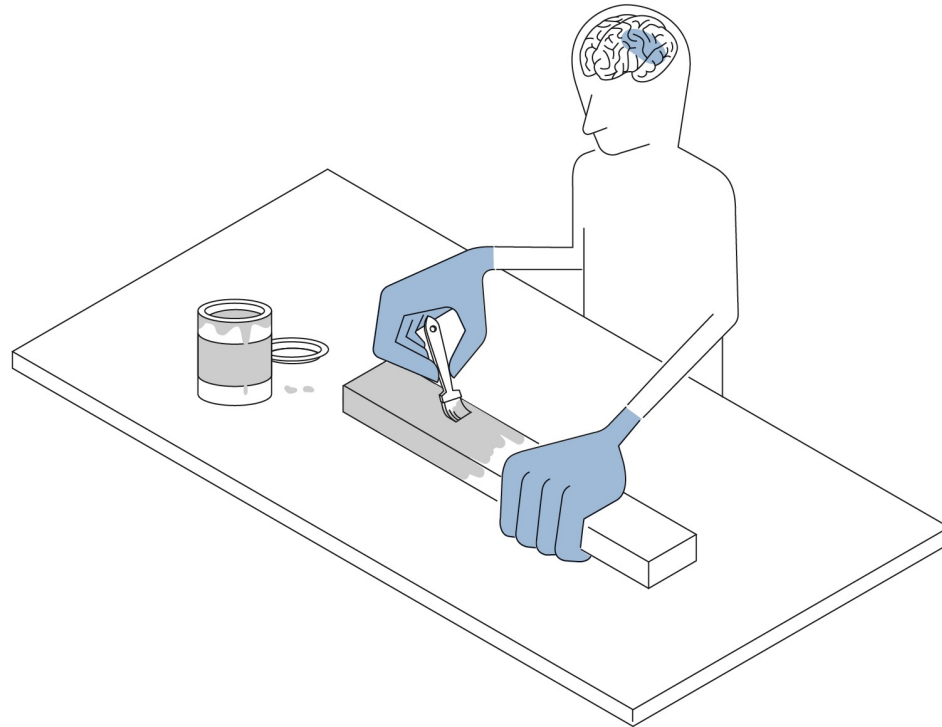
Ergebnisse der Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht

Besonders relevant für den Bausektor in den kommenden zehn Jahren:



So viel Gehirnkraft liegt in den Händen

Ein Drittel des für Motorik und Sensorik des Körpers zuständigen Gehirnareals wird für die Hände benötigt.

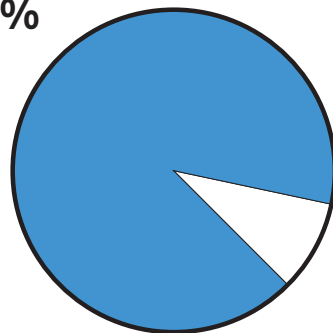


Umbaukultur als Teil der handwerklichen Ausbildung

Ergebnisse der Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht

Sollten die Themen Erhalt und Umbau von Bauwerken sowie gute Gestaltung Bestandteil einer überbetrieblichen Ausbildung sein?

ja
91%



nein
9%

Die Fokusthemen

3. Umbauen – Umdenken

Von der Erkenntnis zur Umsetzung –
Rahmenbedingungen schaffen und
Zusammenarbeit weiter stärken



Gliederung

- Aktuelle Lage der Baukultur in Deutschland
- Neue Umbaukultur – Die Ausgangslage
- Neue Umbaukultur – Die Fokusthemen
 - Umbau von Stadt und Land
 - Gebäude und Infrastrukturen
 - **Umbauen – Umdenken**
 - **Finanzielle Rahmenbedingungen**
 - **Rechtliche Rahmenbedingungen**
 - **Neue Strukturen für Planung und Bau**
- Die Handlungsempfehlungen des Baukulturberichts 2022/23

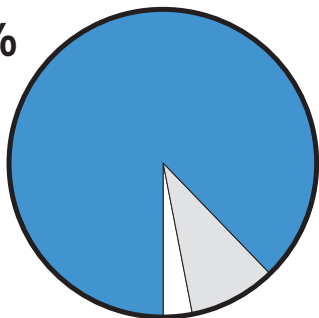
Gebäude möglichst erhalten!

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Ansichten der Bevölkerung zum Abriss von Gebäuden

Gebäude sollten vor dem Abriss auf ihre Qualität und Umbaupotenziale begutachtet werden!

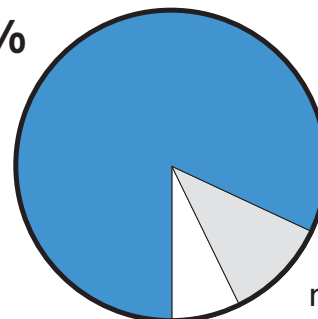
ja
88%



nein
9%

Der Erhalt eines Gebäudes sollte dem Abriss vorgezogen werden!

ja
82%

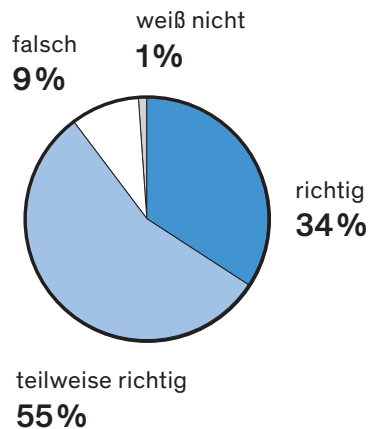


nein
11%

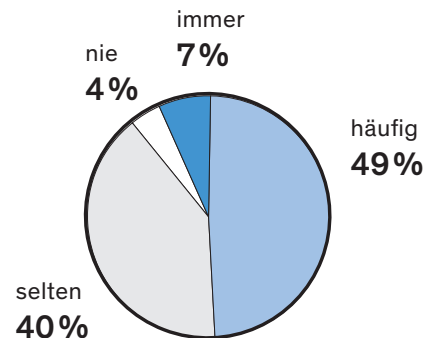
Neubau als Ultima Ratio?

Ergebnisse der Umfrage bei den planenden Berufen zum Baukulturbericht

Die Forderung, Neubauvorhaben nur noch als Ultima Ratio zuzulassen, finden die planenden Berufe...



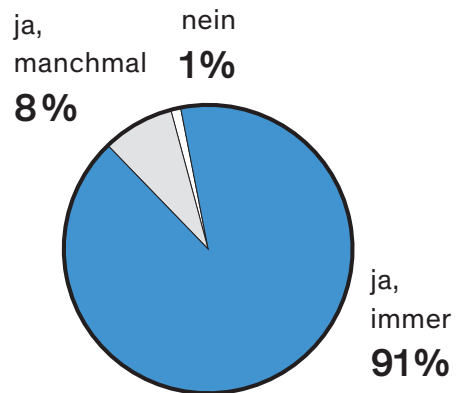
Umsetzung des Anspruchs in der Berufspraxis



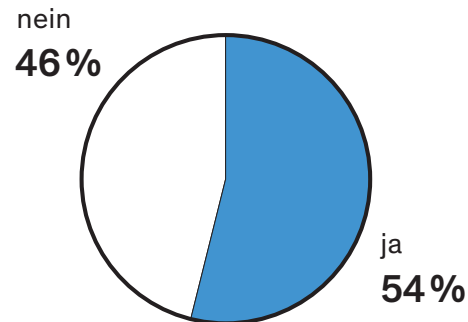
Abriss trotz Prüfung

Ergebnisse der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Prüft Ihre Stadt bei der Entwicklung kommunaler Gebäude, ob ein Umbau möglich ist?



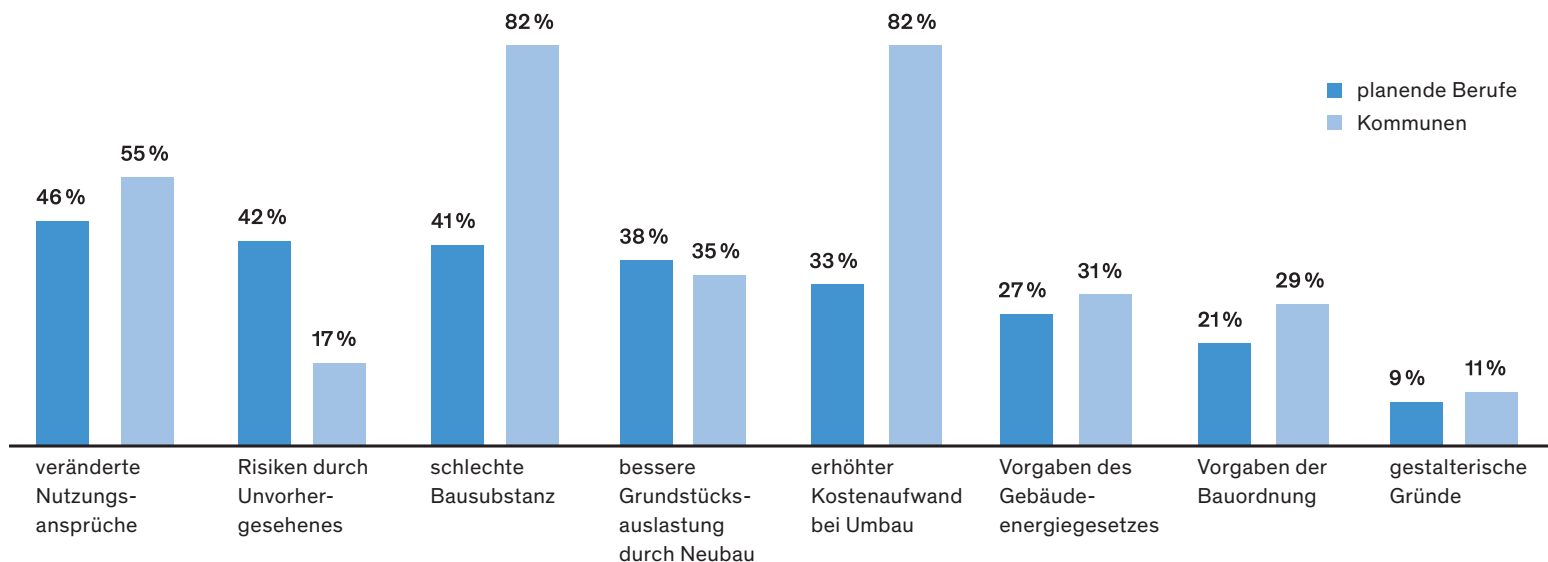
Wurde in Ihrer Stadt in den letzten zehn Jahren kommunaler Gebäudebestand zugunsten eines Ersatzneubaus abgerissen?



Gründe für Abriss

Ergebnisse der Kommunalumfrage und der Umfrage bei den planenden Berufen zum Baukulturbericht

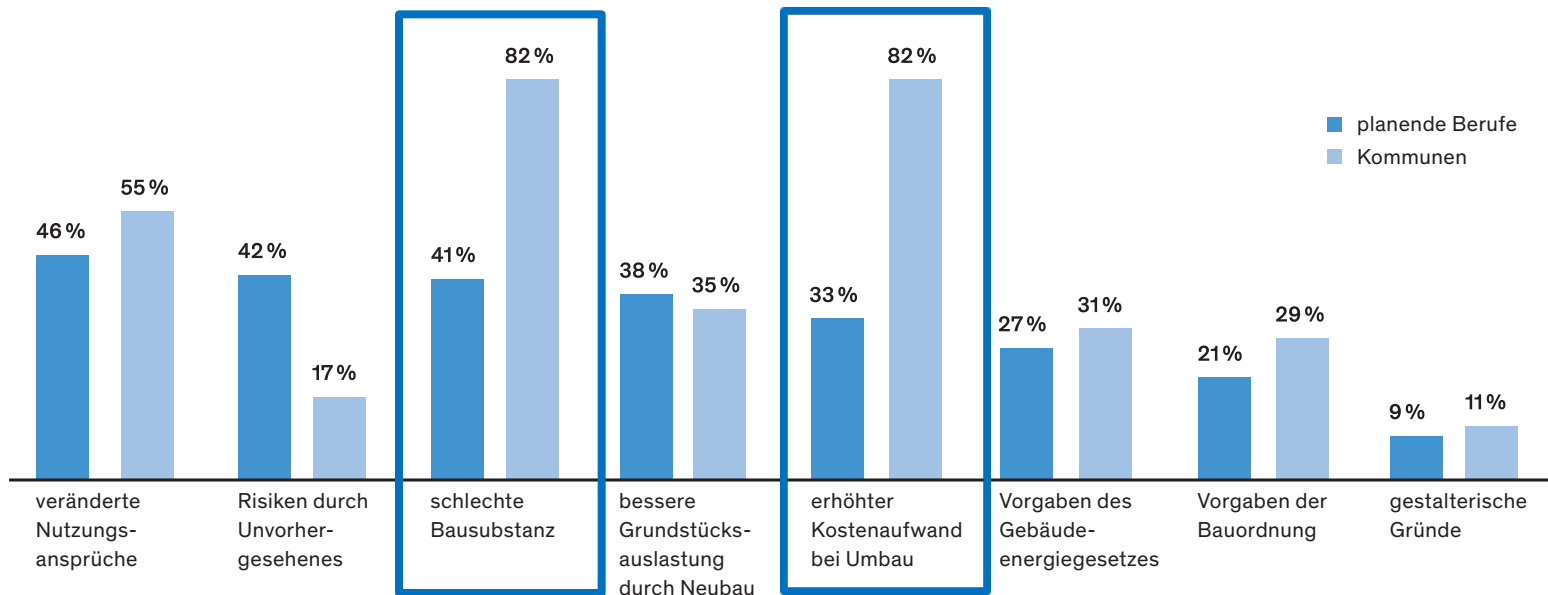
Mögliche Gründe für Abriss kommunaler Gebäude (Kommunen) bzw. Gründe, die einem Bestandserhalt entgegenstehen (planende Berufe)



Gründe für Abriss

Ergebnisse der Kommunalumfrage und der Umfrage bei den planenden Berufen zum Baukulturbericht

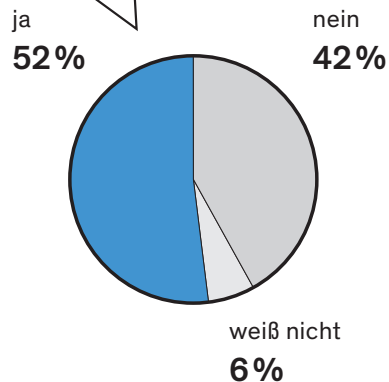
Mögliche Gründe für Abriss kommunaler Gebäude (Kommunen) bzw. Gründe, die einem Bestandserhalt entgegenstehen (planende Berufe)



Jeder Zweite war schon einmal verärgert über einen Abriss

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung und der Kommunalumfrage zum Baukulturbericht

Haben Sie schon einmal den Abriss eines Gebäudes bedauert oder sich darüber geärgert?



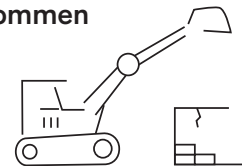
42%

der Städte haben Forderungen nach dem Erhalt durch Abriss bedrohter Gebäude wahrgenommen



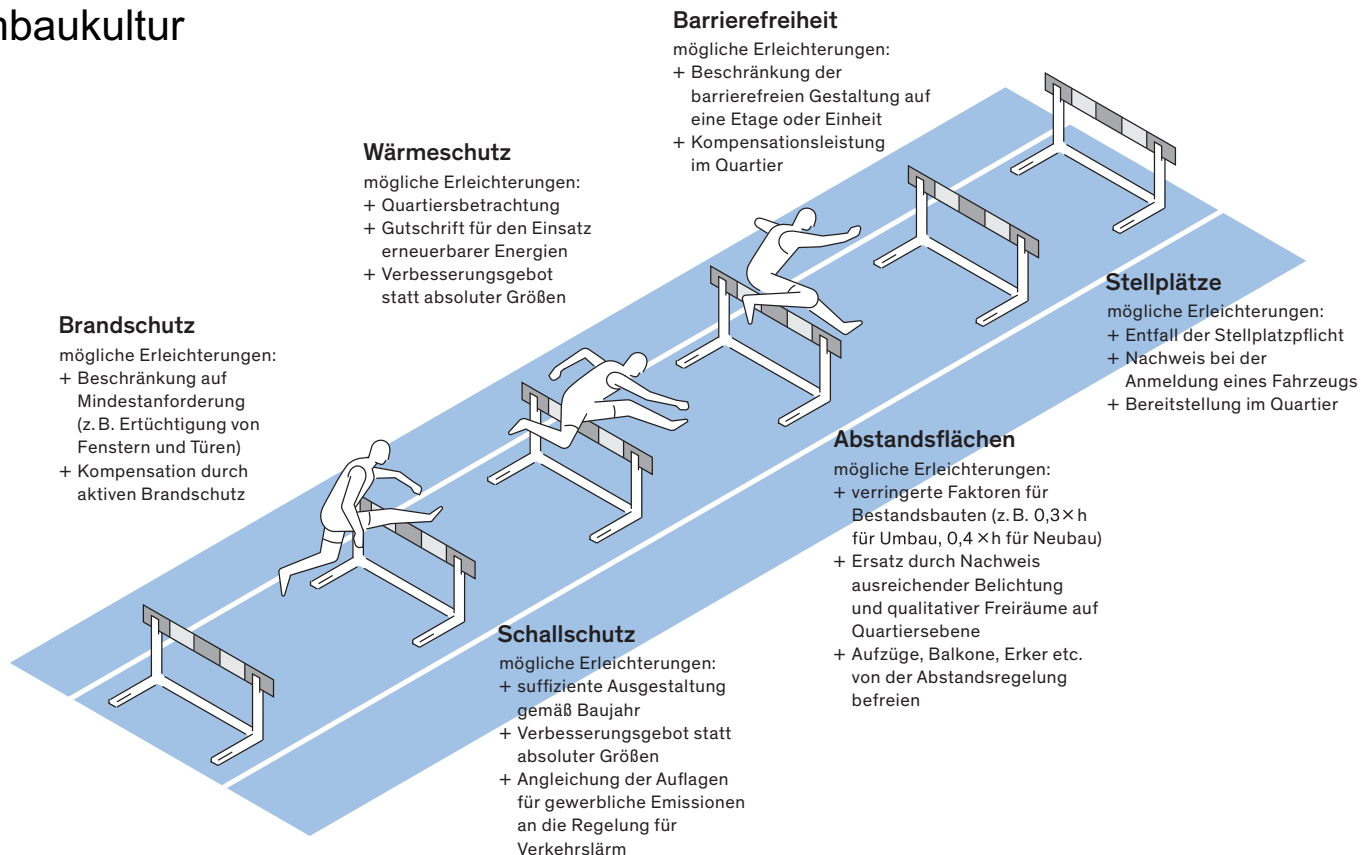
17%

der Städte haben Forderungen nach Abriss leerstehender baufälliger Gebäude wahrgenommen



Big Six

Hürden der Umbaukultur



Baukultur wagt Experimente, um Leerstand zu beseitigen

Eiermannbau Apolda – Die Kunst, nachhaltig ins Blaue zu planen

2018-2023; IBA Thüringen / Katja Fischer und Tobias Haag



Baukultur wagt Experimente, um Leerstand zu beseitigen

Eiermannbau Apolda – Die Kunst, nachhaltig ins Blaue zu planen

2018-2023; IBA Thüringen / Katja Fischer und Tobias Haag



BAUKULTUR AUF EINEN BLICK

- Minimal invasive Umgestaltung des Denkmals
- Low- statt Hightech in der Gebäudeausrüstung
- Nutzungskonzept folgt den Potenzialen des Bestands
- Erarbeitung des Konzepts im Rahmen eines „IBA-Campus“ durch Studierende
- Sukzessive Aneignung und Umgestaltung durch Nutzerinnen und Nutzer

Für die Menschen zählt beim Bauen das gute Ergebnis!

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht

Was wäre Ihnen bei einem Bauprojekt in Ihrer Nähe wichtig?

ein optisch ansprechendes Ergebnis



eine künftige Verbesserung für meine Nachbarschaft



möglichst wenig Lärm- und Staubbelästigung



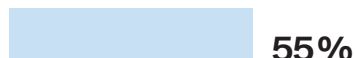
ausreichend Information im Vorfeld



eine möglichst kurze Bauzeit

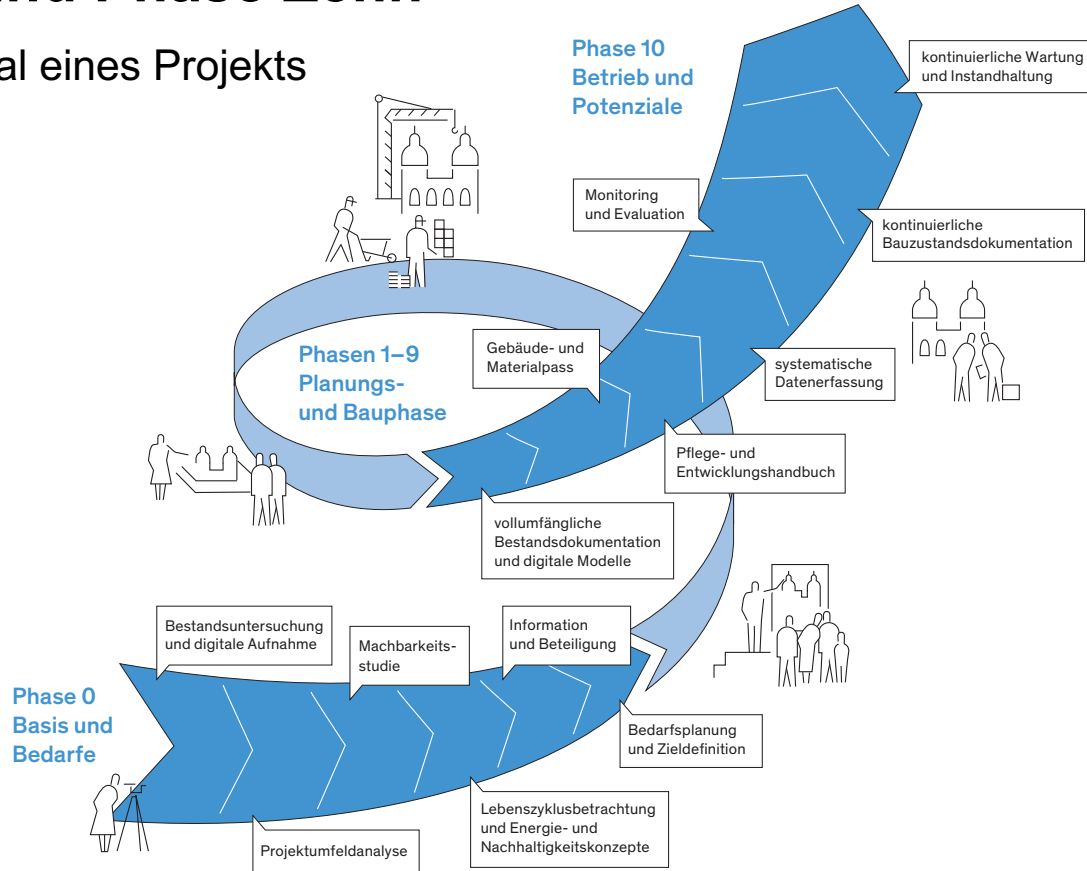


eine möglichst geringe Veränderung der bestehenden Situation



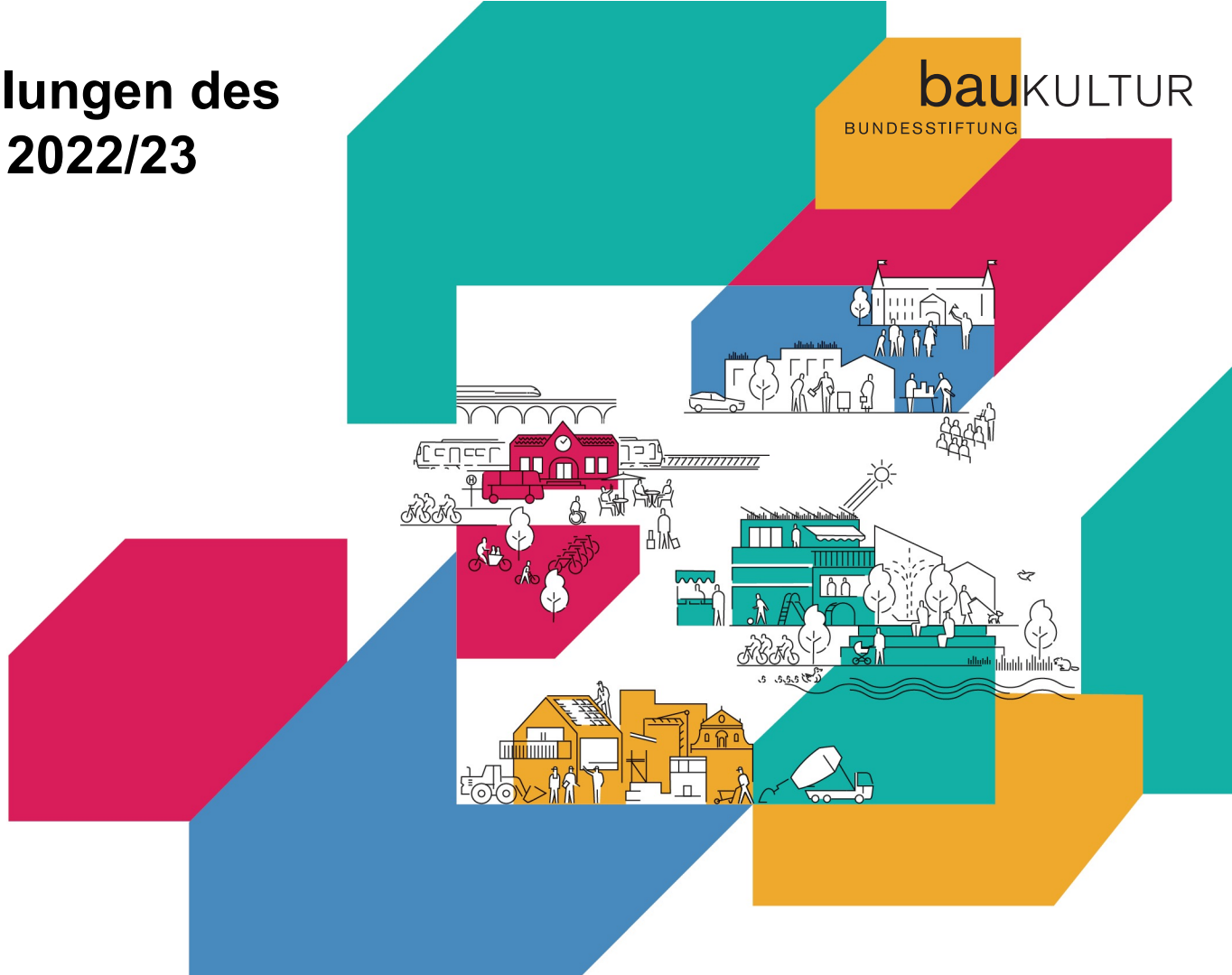
Phase Null und Phase Zehn

Basis und Potenzial eines Projekts



Handlungsempfehlungen des Baukulturberichts 2022/23

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Umbau zum neuen Leitbild machen!

Vielfältig nutzbare Orte, eine belastbare Infrastruktur und attraktive, klimagerechte Lebensräume müssen vorrangige Ziele kommender Planungen sein. In unseren Städten, Orten und Landschaften müssen bestehende Qualitäten erkannt und als Ausgangspunkt und Inspiration zur Weiterentwicklung nutzbar gemacht werden.

- **Innenstädte für Nutzungsvielfalt und Flexibilität umplanen !**
- **Klimaanpassung mit Umbaukultur umsetzen !**
- **Belastbare Infrastrukturen entwickeln !**

Paradigmenwechsel hin zur Umbaukultur einläuten!

Der Fokus von Politik, Verwaltung, Bauwirtschaft und Öffentlichkeit muss sich schon aus volkswirtschaftlichen und ökologischen Gründen vom Neubau hin zum Umbau verschieben. In diesem Paradigmenwechsel liegen Chancen für Klima- und Ressourcenschutz, für ein neues Verständnis von Gestaltung und für Bauwerke, die auch für kommende Generationen noch wertvoll sind.

- **Bestand als Schlüssel zum Klimaschutz begreifen !**
- **Goldene Energie nutzen !**
- **Umbaufähigkeit zur Grundlage machen !**

Strukturen auf die neue Umbaukultur ausrichten!

Nach Jahrzehnten der Fokussierung auf den Neubau gilt es, bestehende Strukturen und Regelwerke aufzubrechen und im Sinne einer Umbaukultur neu auszurichten. Umfangreicher Anpassungsbedarf besteht bei den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen genauso wie bei eingeübten Abläufen in Verwaltung und Baubranche.

- **Rahmenbedingungen anpassen !**
- **Verantwortung der öffentlichen Hand wahrnehmen !**
- **Phase Null und Phase Zehn ins Zentrum stellen !**

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

